

Abbattitore 5 Teglie

Blast chiller

Refroidisseur rapide

Schockfroster

**ISTRUZIONI D'USO PER L'UTENTE
OPERATING AND MAINTENANCE MANUAL
MODE D'EMPLOI ET D'ENTRETIEN
BEDIENUNGS UND WARTUNGSANLEITUNG**

Cod. 001636 - Ed. 8a – 07/20

- Il produttore, la cui politica è quella di un continuo perfezionamento, si riserva il diritto di cambiare in qualsiasi momento i dettagli tecnici senza preavviso.
- Due to technical progress, the manufacturer reserves the right to change technical features without notice.
- Le producteur, dont la politique est celle d'un perfectionnement continu, se réserve le droit de varier les détails techniques sans préavis.
- Der Hersteller, dessen Bestreben eine stetige Verbesserung ihrer Produkte ist, behält sich das Recht vor die technischen Eigenschaften jederzeit ohne vorherige Benachrichtigung zu ändern.



ITALIANO.....6

ENGLISH15

FRANÇAIS24

DEUTSCH.....34

IT Il presente manuale contiene le informazioni necessarie all'installazione, al corretto uso e alla manutenzione dell'abbattitore. Si raccomanda di conservare il manuale unitamente all'abbattitore affinché la persona che ne fa utilizzo ne prenda visione. Il costruttore declina ogni responsabilità per danni causati a persone o cose dovuti alla mancata osservanza delle avvertenze contenute nel manuale. Se l'acquirente dell'abbattitore avesse dubbi su una determinata prescrizione riportata nel manuale d'uso, può rivolgersi al servizio assistenza.

EN This manual contains all the information needed for the installation, correct use and maintenance of the blast chiller. We recommend keeping the manual together with the blast chiller for fast consultation by the person using this. The Manufacturer cannot be held liable for any injury or damage caused as a result of non-compliance with the warnings in this manual. If there is something in the manual that the purchaser of the blast chiller unit doesn't understand, he should contact Customer Service.

FR Ce manuel contient les informations nécessaires pour l'installation, l'utilisation correcte et l'entretien du refroidisseur rapide. Il est recommandé de bien conserver ce manuel avec le meuble frigorifique, afin que la personne qui l'utilise puisse en prendre connaissance. Le fabricant décline toute responsabilité pour tout dommage causé à des personnes ou à des choses qui serait dû au non-respect des instructions contenues dans ce manuel. Au cas où l'acquéreur du meuble frigorifique ne comprendrait pas une quelconque instruction mentionnée dans ce manuel d'utilisation, il est prié de s'adresser au service après-vente.

DE In dem vorliegenden Handbuch werden die erforderlichen Informationen für die Aufstellung, den korrekten Einsatz und die Wartung der Schockfroster. Das vorliegende Handbuch ist zusammen mit den Kühlmöbeln aufzubewahren, damit die für die Kühlmöbel zuständige Person Einsicht nehmen kann. Der Hersteller lehnt jegliche Verantwortung für Personen- und Sachschäden ab, die auf eine mangelnde Beachtung der im Handbuch angegebenen Hinweise zurückzuführen sind. Sollte dem Käufer der Kühlmöbel eine bestimmte, im Betriebshandbuch wiedergegebene Vorschrift unverständlich sein, bitten wir Ihn sich an den Kundendienst zu wenden.

Descrizione del mobile - Cabinet description – Description du meuble - Beschreibung der Bedientheke

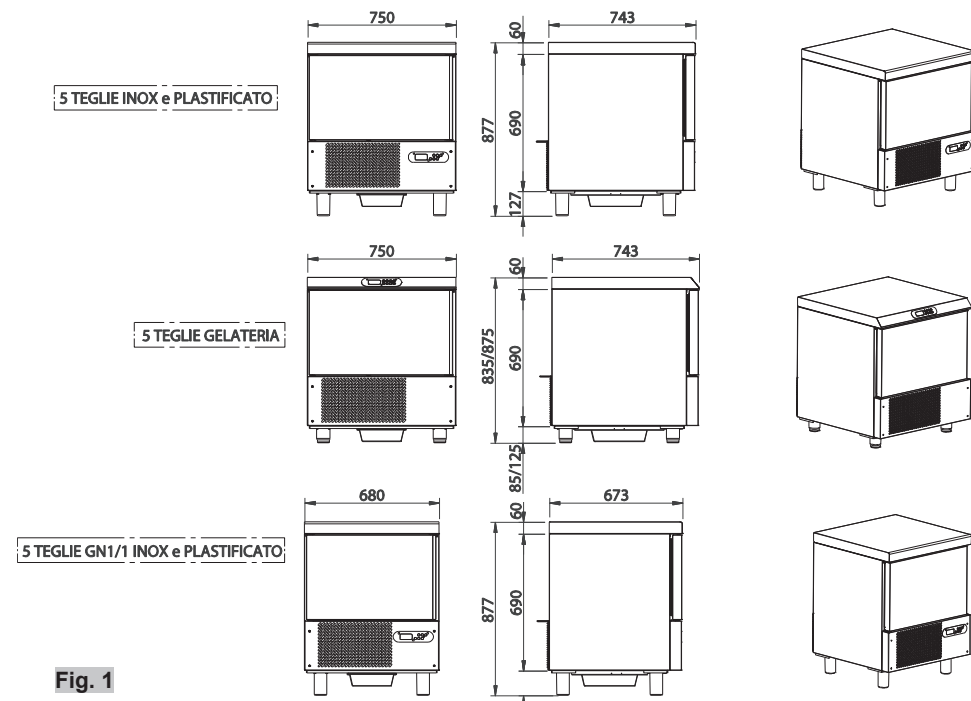


Fig. 1

Trasporto del mobile – Cabinet handling – Transport du meuble - Transport des Kühlmöbels

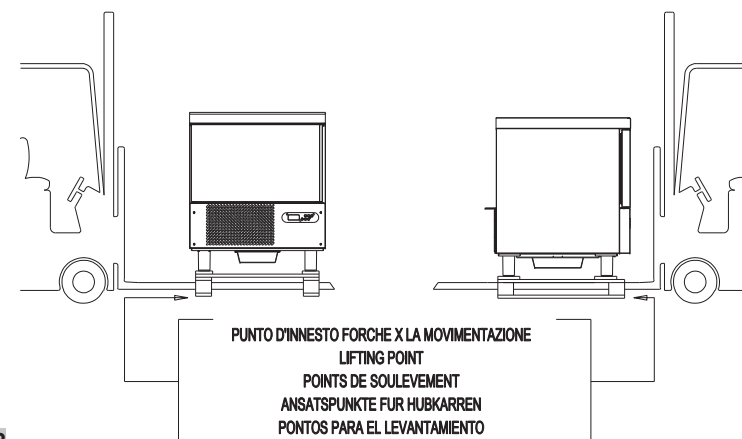


Fig. 2

	5 Teglie	5 Teglie GN 1/1
Peso / Weight (kg)	105	95

Installazione e condizioni ambientali - Installation and environmental conditions – Installation et conditions ambiantes - Inbetriebnahme und Einsatzbedingungen

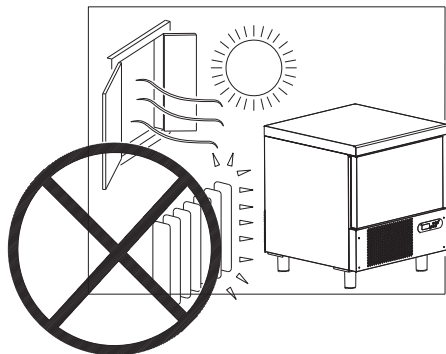


Fig. 3

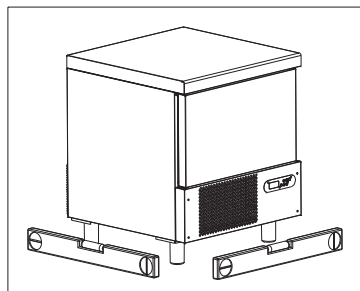


Fig. 4

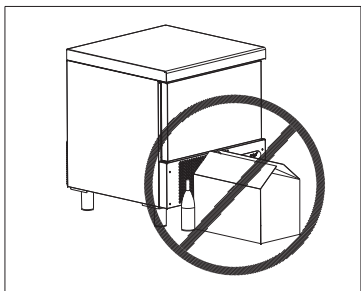


Fig. 5

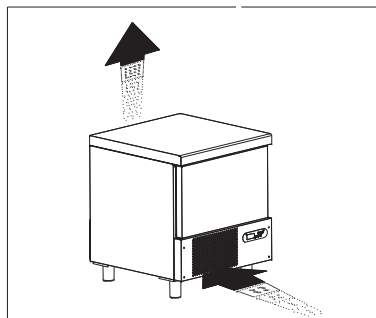


Fig. 6

Collegamento elettrico e dati tecnici – Cabling electrical and technical data – Branchement électrique et données techniques – Elektrischer Anschluss und technische daten

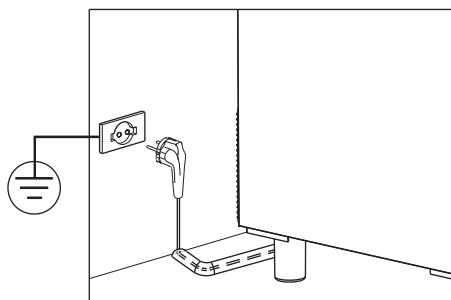
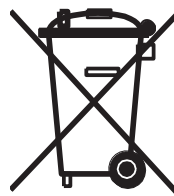


Fig. 7

WICHTIGER HINWEIS

Bevor Installation lesen und danach aufbewahren.



Dieses Produkt fällt unter die Richtlinie 2012/19/CE WEEE (Waste Electrical and Electronic Equipment), die in Italien als RAEE (Rifiuti da Apparecchiature Elettriche ed Elettroniche) bekannt ist. Sie dient dem Zweck, die Förderung der Wiederverwertung und die stoffliche Verwertung zur Reduzierung der zu beseitigenden Abfallmenge zu reduzieren.

Das Symbol mit der Tonne und dem Kreuz auf dem Produktschild bedeutet:

- dass das Produkt nach dem 1 Januar 2011 in Umlauf gebracht wurde (dieses Datum bezieht sich nur auf Italien, Gesetz 25/2010, gesetzvertretendes Dekret 194/2009);
- dass das Produkt getrennt entsorgt werden muss und weder als Hausmüll noch in der Mülldeponie entsorgt werden darf.

Es ist Pflicht des Benutzers, das zu entsorgende Produkt der von der örtlichen Behörde befähigten Sammelstelle zur Entsorgung und zum Recycling WEEE (RAEE) zu übergeben. Bei Ersatz des Produkts mit einem neuen, kann der Benutzer beim Verkäufer die Rücknahme des alten Geräts fordern und dies unabhängig von der Marke.

Es ist Pflicht des Herstellers, das Recycling und die Behandlung nach Lebenslauf seines Produkts auf direkte Weise oder mittels Sammelstellen machbar zu machen.

Eine Verletzung dieser Richtlinie sieht besondere Strafen vor, die von jedem einzelnen Staat, der Mitglied der EG und folglich an die o.g. Richtlinie gebunden ist, mit eigenen Gesetzgebungen geregelt werden.

Der Erbauer bezeichnet sein Produkt als ein Produkt WEEE (RAEE) und bezieht sich auf die Richtlinien Orgalime und dies unter Beachtung der Umsetzung seitens der italienischen Gesetzgebung, mit Verordnung D.Lgs. Nr.49/2014 und Nr.27/2014, der Richtlinie 2012/19/EG und 2011/65/EG (RoHS) betreffend den Einsatz von gefährlichen Stoffen bei elektrischen und elektronischen Geräten.

Für nähere Informationen muss die Gemeindebehörde vor Ort, der Verkäufer und Hersteller zur Rate gezogen werden.

Die Richtlinie wird bei Produkten, die an Länder, die nicht Mitglieder der Europäischen Union sind, nicht angewendet.

Installation, Wartung

Die Installation der Kühlmöbel sowie Wartungsarbeiten müssen durch qualifizierte Techniker durchgeführt werden.
Während der Wartung sollen die Techniker die Anweisungen der Bedienungsanleitung beachten.
Bevor evtl. mechanische oder elektrische Wartung auf dem Kühlschrank, der zuständige Techniker müssen sicherstellen, dass kein Strom gibt.
Die Techniker verantwortlich für die Durchführung von Wartungsarbeiten, die auf die Komponenten oder innere Bestandteile arbeiten sollen, sind der mechanischen Gefährdungen ausgesetzt.

Regelmäßige Reinigung der Kühltheke

Regelmäßige Reinigung der Kühltheke muss durchgeführt werden, mit ausgeschaltetem Möbel.

Persönliche Schutzausrüstung für Techniker sind obligatorisch, um die Wartung auf die Theke zu bearbeiten

Symbol	Beschreibung
	Augenschutz
	Schutzhandschuhe
	Sicherheits-Schuhe

Sicherheit Symbole für sofortige Benachrichtigung von gefährlichen Situationen und Verbote

Symbol	Beschreibung
	Reparaturen und Anpassungen an bewegende Objekte sind verboten
	Entfernen Sie nicht die Schutzvorrichtungen der Kühlmöbel
	Nicht mit Wasser löschen
	Keine Arbeit mit Objekte unter Spannung
	Quetschen von Händen

Sicherheit

Das Kühlmöbel und seine Anleitung für den Einsatz wurden in Übereinstimmung mit den Richtlinien, harmonisierten Normen und Regelungen für die Sicherheit gemacht.
Wenn der Kunde oder Techniker, die den Kühlschrank bedienen, einige Risiken finden, müssen unverzüglich sich an dem Hersteller melden, die nach der Prüfung des effektiven Größe der Risikofaktoren, diese entfernen sollen.

Schutzeinrichtungen

Der Kühlmöbel ist mit Schutzeinrichtungen für Benutzer ausgestattet.

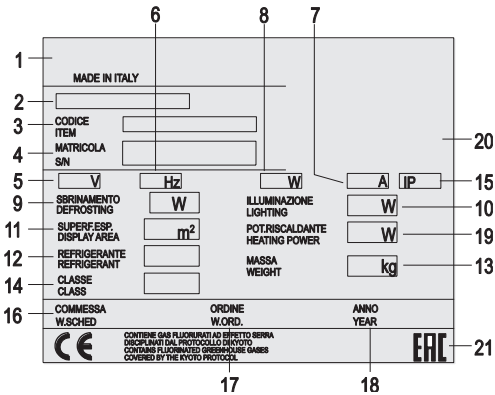


Fig. 8

Manutenzione del mobile - Unit maintenance - Entretien du meuble - Wartung

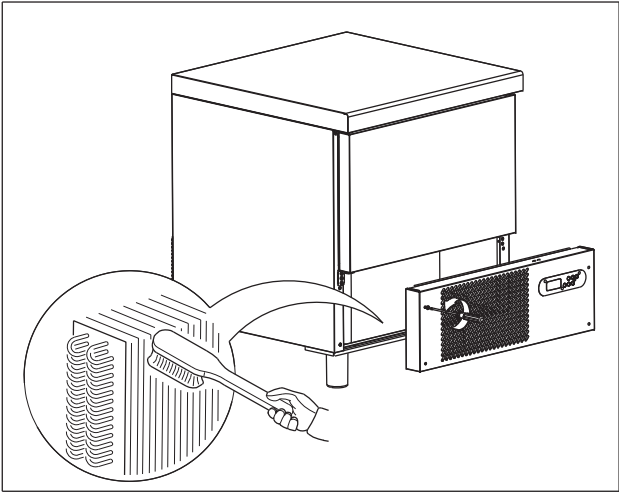


Fig. 9

Schema elettrico VERSIONE GASTRONOMIA - Electrical diagram for GASTRONOMY
VERSION – Schéma électrique pour VERSION GASTRONOMIE – Schalt plan für VERSION
GASTRONOMIE

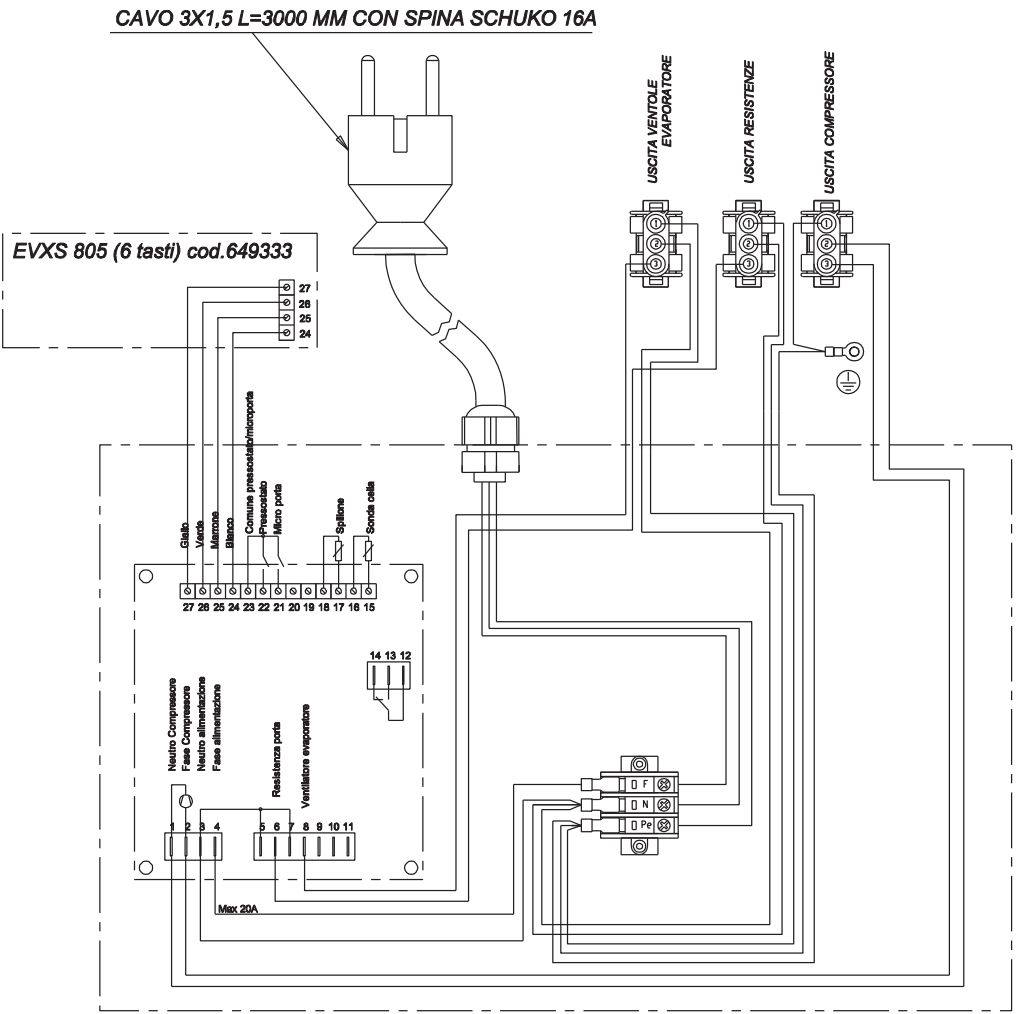


Fig. 10

das Kühlgas und die Schmieröle, dürfen nicht in der Umwelt, sondern sind in den dafür vorgesehenen Sammelstellen zu entsorgen.
Der Gas enthält im Spur-Schaum für die Wärmeisolierung des K hlregals ist (CO ).
Dieses Produkt enthält FKW, d.h. Fluorkohlenwasserstoffe, ein Kühlmittel mit hohem Treibhauspotenzial (GWP), die vom Kyoto-Protokoll geregelt werden.
Der Hersteller benützt bei den Möbeln mit eingebautem Aggregat folgende Arten von Kühlmittel:
R 452A; GWP₍₁₀₀₎ = 2140
R 404A; GWP₍₁₀₀₎ = 3750
Dieses Gerät ist hermetisch abgedichtet und die K hlmittelladung liegt unter 3 kg.
Es unterliegt daher weder der Pflicht eines Anlagenzulassungsscheins noch periodischen Prüfungen auf K hlmittelverluste (D.P.R. Nr. 147 vom 15. Februar 2006 Art. 3 und 4).

17 - Schaltpläne

Bitte beachten Sie den Schaltplan für Grundmodell auf Seite 4 Abb. 10 und den Schaltplan für Speiseeis Ausführung auf Seite 5 Abb. 11.

18 - Fehlercode

PR1 = Ausfall der Innentemperatursonde
PR2 = Ausfall der Kerntemperatursonde
Id = offene Tür

Achtung: Dieses Gerät kann nicht von Personen (Kinder eingeschlossen) mit gemachten physischen, sensorischen oder geistigen Geschicklichkeiten, oder ohne Erfahrung oder Kenntnis, verwendet werden, außer sie geschult über das Verbrauch des Geräts worden sind und unter Kontrolle von einer Person, die verantwortlich für seine Sicherheit, ist.

Achtung: Kinder sollen nicht mit dem Gerät spielen.

Achtung: Lagern Sie keine explosiven, wie z.B. Spraydosen mit brennbaren Treibmittel in diesem Gerät.

11 – Behälter für Wasserbeseitigung

Der in der Kühlzelle sich befindliche Behälter für das Abwasser muss unter dem Schrank, auf den vorgesehenen Führungen eingeführt werden (Achtung, das Abflussrohr innerhalb des Behälters positionieren)

Achtung: der Behälter muss täglich geleert werden; dazu einfach den Behälter abnehmen und leeren.

12 - Pflege des Schrank

Achtung: Vor der Reinigung den Netzstecker ziehen.

Die Reinigung regelmäßig mit neutralen Mitteln durchführen, zum Trocknen weiche Tücher benutzen. Entzündbare oder scheuernde Mittel müssen vermieden werden, der Schrank darf nicht direkt mit Wasserstrahl gespült werden. Bei der Innenreinigung Handschuhe benutzen, damit die Hände nicht direkt mit den kalten Oberflächen in Berührung kommen.

Achtung: Vor Wiederinbetriebnahme sich vergewissern, dass alle Teile einschließlich der abgenommenen Teile trocken sind. Den Schrank unter Berücksichtigung von Punkt 7 wieder füllen.

13 – Wartung

Achtung: alle hier beschriebenen Wartungsoperationen sollten durch qualifiziertes Personal durchgeführt werden.

Achtung: bevor man mit den Wartungsoperationen beginnt, muss man den Netzstecker ziehen.

Achtung: Alle weitere Wartungsarbeiten, die hier nicht erwähnt sind, inklusive des Austausches der Leuchtstoffröhren mit Lampen des gleichen Modells, sollen durch den offiziellen Kundendienst oder entsprechendes Fachpersonal ausgeführt werden.

Monatlich muss der Kondensator gereinigt werden, dazu den hinten angebrachten Schutzrost entfernen (ABB.9 Seite3). Zur Reinigung eine grobe Bürste (nicht Stahlbürste) oder den Staubsauger benutzen. Den abgelagerten Staub zwischen den Rippen sorgfältig und vorsichtig entfernen. Zur Reinigung Handschuhe benutzen, um die Hände vor Schnittwunden zu schützen. Nach den Reinigungsarbeiten die abgenommenen Schutzvorrichtungen wieder anbringen. Ein verschmutzter Kondensator verbraucht mehr Energie und beeinträchtigt die Funktionstüchtigkeit des Gerätes.

Nach längerem Einsatz des Verdampfers könnten sich Eisablagerungen bilden, die Funktionstüchtigkeit beeinschränken, es wäre also ratsam alle drei Monate eine Generalreinigung vorzunehmen. Dazu muss das Gerät ausgesteckt und dann vollkommen geleert werden.

Abwarten bis sich das Eis vollständig von den Rippen des Verdampfers losgelöst hat, dann diesen sorgfältig mit weichen Bürsten reinigen, auch zu dieser Arbeit sollten Handschuhe benutzt werden (Schnittgefahr). Vor Wiederinbetriebnahme sich vergewissern, dass die Innenwände vollkommen trocken sind.

Es wäre empfohlen, eine jährliche Kontrolle durch einen Fachmann oder durch qualifiziertes Personal durchführen zu lassen.

14 -Störungen

Achtung – Wenn der Schrank plötzlich stillsteht oder nicht einschaltet:

- sich vergewissern, dass Strom vorhanden ist;
- den Elektroanschluss überprüfen;
- Die Schutzeinrichtung (wenn vorhanden) hinter der Steckdose überprüfen;

Achtung – Bei ungenügender Kühlung Folgendes beachten:

- kontrollieren, dass der Kondensator sauber ist und dass der Wärmetausch korrekt funktioniert, andernfalls siehe Punkt 11;
- die Öffnungen für die Luftansaugung müssen sauber sein, andernfalls siehe 7;
- der Verdampfer muss frei von Eisablagerungen sein, andernfalls siehe Punkt 13;
- der Schrank darf nicht in Zugluft oder in der Nähe von Wärmequellen stehen (siehe Punkt 4).
- der Schrank muss gerade feststehen, die in Punkt 4 angegebenen Umgebungsbedingungen müssen berücksichtigt werden.

Sollten trotz der getätigten Kontrollen die Störungen weiterhin bestehen, sich an die nächst gelegene Kundendienststelle wenden.

Achtung – Im Falle von Gas-Leckstellen oder bei Brand darf man sich nicht dem Motorgehäuse nähern, sondern man muss sofort den Strom abnehmen. Zum Löschen der Flammen kein Wasser, sondern Feuerlöscher mit Trockenschaum benutzen.

15 - Technischer Kundendienst

Zur Beanspruchung des technischen Kundendienstes oder Nachfrage von mechanischen oder elektrischen Komponenten, Kompressoren, wenden Sie sich an Ihren Händler. Nur originale Ersatzteile anfordern.

16 – Demontage und Entsorgung des Kühlmöbels

Zum Schutz der Umwelt und in Übereinstimmung mit den in den Bestimmungsländern geltenden Normen muss das Kühlmöbel zur Entsorgung/Wiederverwendung zerlegt werden.

Mit Ausnahme der Metallteile, die in den meisten Bestimmungsländern nicht als Sonderabfall gelten, müssen alle restlichen Teile aus denen das Kühlmöbel gebaut wurde, als Sondermüll entsorgt werden. Die Bauteile der Kühlung, d.h.

Schema elettrico VERSIONE GELATERIA - Electrical diagram for ICE CREAM VERSION – Schéma électrique pour VERSION GLACE – Schalt plan SPEISEEIS Ausführung

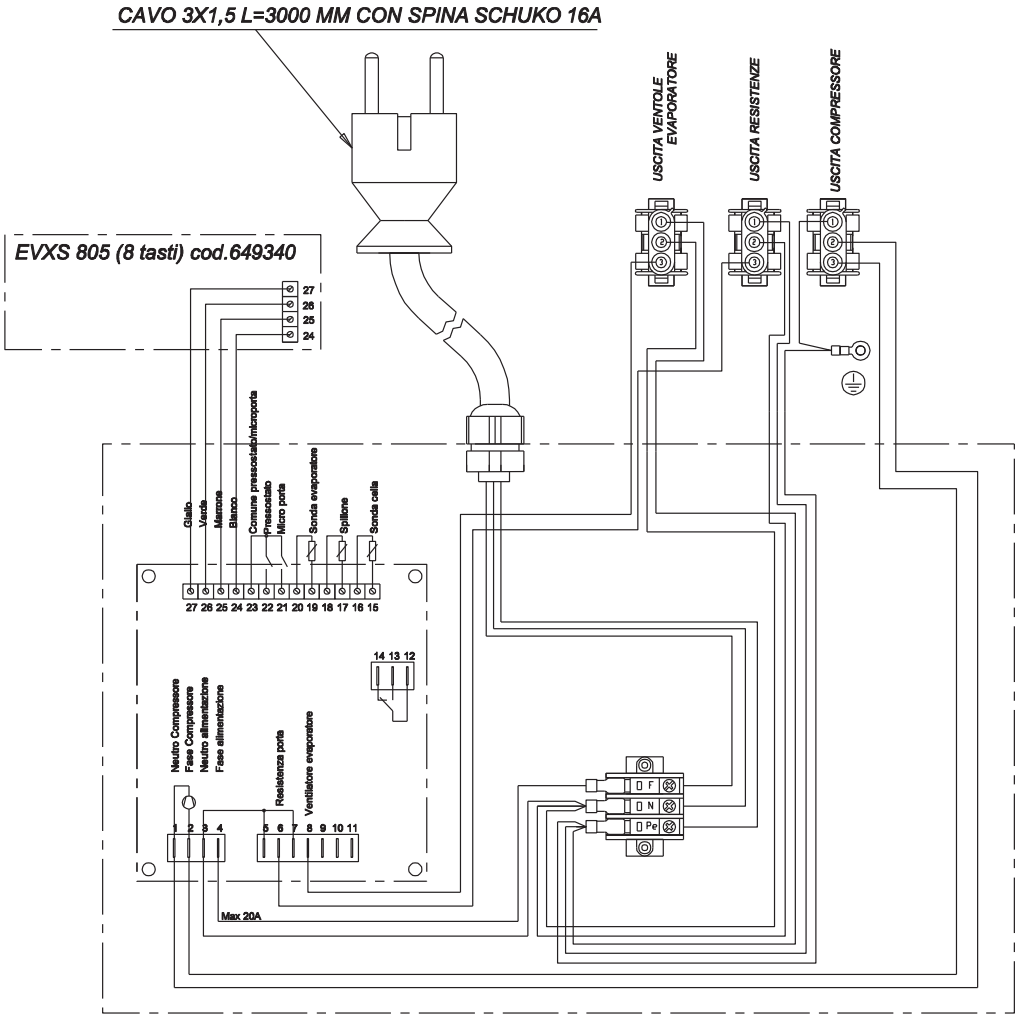


Fig. 11

1 - Descrizione del Mobile

L'abbattitore misto sfrutta un sistema di refrigerazione ventilata ad aria forzata con motocondensatore incorporato. È disponibile nelle versioni base e gelateria. Caratteristiche estetiche generali e dimensioni di massima sono chiaramente illustrate nella FIG. 1 a pagina 1.

2 - Trasporto del mobile

Il mobile è provvisto di slitte in legno che consentono la movimentazione con carrelli elevatori a forca, la movimentazione dev'essere effettuata esclusivamente da tecnici autorizzati.

Il peso del mobile ed i punti di innesto forche per la movimentazione, sono riportati nella FIG. 2 a pagina 1.

3 - Ricezione ed immagazzinamento

Alla consegna assicuratevi che il mobile non abbia subito danni, verificate quindi le condizioni dell'imballo. Se quest'ultimo presenta danni verificate il contenuto in presenza del trasportatore.

Il mobile deve essere protetto dalle intemperie, la temperatura di immagazzinamento deve essere compresa tra i -25°C e +55°C, l'umidità dell'aria deve essere compresa tra 30% e 95%.

Le operazioni di disimballo devono essere effettuate con particolare cura perché nel medesimo imballo vi sono dei particolari e/o accessori necessari al completamento del banco (distanziali, eventuali contenitori, ecc).

Scollegare dal mobile lo staffaggio ed il pallet di trasporto e togliere le protezioni perimetrali bianche.

Posizionare il banco esattamente nel luogo di installazione desiderato. Muovere il mobile mediante spostamento.

Attenzione: Nel caso in cui la merce arrivasse danneggiata avvisare immediatamente la ditta, eventuali ritardi di segnalazione sollevano la ditta costruttrice da ogni responsabilità.

Qualsiasi danno arrecato al mobile durante il trasporto e l'immagazzinamento non sono attribuibili al costruttore.

4 - Installazione e condizioni ambientali

L'abbattitore dovrà essere appoggiato su di un pavimento perfettamente piano; il mobile a pieno carico non deve oscillare (FIG. 4 pag. 2). Un cattivo livellamento può pregiudicare il corretto funzionamento del mobile refrigerato.

È espressamente vietato posizionare il mobile in locali dove vi è presenza di sostanze gassose esplosive.

È inoltre uso improprio utilizzare il mobile all'aria aperta o esporlo alla pioggia (FIG. 3 pag. 2).

Le prestazioni del mobile sono riferite (secondo la normativa internazionale **EN ISO 23953-1/2**) alla classe climatica ambientale 3 che prevede una temperatura ambiente di 25°C con umidità relativa del 60%.

È richiesto un adeguato spazio frontale per garantire il giusto giro d'aria nel condensatore (FIG. 5 pag. 2). La presenza di oggetti davanti alla griglia di protezione del condensatore pregiudicherebbero il giusto funzionamento del mobile refrigerato (FIG. 6 pag. 2.). Se le condizioni ambientali sono diverse da quelle previste, oppure i banchi sono esposti a correnti d'aria superiori a 0,2m/sec., o a radiazioni di calore, si dovranno accettare prestazioni inferiori a quelle previste.

5 - Collegamento elettrico

Il collegamento elettrico va eseguito esclusivamente da personale tecnico abilitato, come prevedono le vigenti normative. Per il collegamento vedere lo schema elettrico a pag. 4 e 5.

È necessario installare a monte dell'alimentazione un dispositivo omnipolare magnetotermico/differenziale con apertura contatto di 3 mm con potere di interruzione adeguato.

Attenzione: Prima di collegare il mobile alla rete elettrica accertarsi che la tensione di alimentazione corrisponda a quella esposta nella targa matricola (considerate che le variazioni massime della tensione di alimentazione consentite sono del +/-10%). Verificare che l'allacciamento elettrico abbia cavi di sezione e lunghezza in grado di sopportare la corrente e la Potenza assorbita dal mobile refrigerato.

I mobili plug-in sono forniti di spina e cavo da 2,5 m di lunghezza (FIG. 7 pag. 2) per cui è necessario non oltrepassare questa misura per il collegamento alla presa a parete. Il banco deve essere collegato ad una propria presa di corrente fissa (non con cavi di prolungha o prese multiple). Il cavo deve essere ben teso, in posizione riparata da eventuali urti, non deve essere in prossimità di liquidi o acqua e a fonti di calore, non deve essere danneggiato. In caso di rottura del cavo di alimentazione del banco, esso deve essere sostituito dal costruttore oppure da un ente da esso preposto. La spina deve risultare accessibile anche dopo l'installazione del mobile.

Attenzione: L'installazione deve essere effettuata secondo disposizioni del costruttore, da personale qualificato e in conformità alle vigenti normative elettriche dei Paesi di destinazione del mobile (Norme e leggi di sicurezza elettrica, Norme antinfortunistiche e antincendio, direttive). Un'errata installazione può causare danni a persone, animali o cose, nei confronti dei quali il costruttore non ha nessuna responsabilità.

È obbligatorio collegare il mobile a terra. Il costruttore declina ogni responsabilità qualora questa norma infortunistica non venga rispettata. Nel caso in cui il mobile deve essere installato lontano da prese elettriche, prevedere un allacciamento in conformità alle Norme vigenti. È assolutamente vietato l'uso di spine adattatrici. Il costruttore declina ogni responsabilità per eventuali danni a persone o cose provocati da un'errata installazione.

6 - Caratteristiche tecniche

Il mobile viene accompagnato da una busta in plastica contenente il presente manuale di istruzioni che deve essere tassativamente conservato. In esso sono contenuti, dati tecnici, schemi elettrici e tabelle relative al mobile.

I dati tecnici del mobile sono inoltre rappresentati sulla targa matricola (FIG. 8 pag. 3) essa indica:

Es stehen 9 Programme zur Verfügung.

Die ersten 4 Programme sind bereits festgelegte Programme, die nicht geändert oder überschrieben werden können. Die nächste Seite enthält eine Tabelle, in der die bereits festgelegten Einstellungen aufgeführt sind.

Die in den Programmen abgespeicherten Einstellungen dürfen nicht geändert werden, um sie als Vorlage zum Abspeichern anderer Programme zu benutzen.

ES ist gestattet, während eines Erhaltungszyklus ein Programm abzuspeichern, möglichst während einer Erhaltung in Anschluss an eine temperaturgesteuerte Senkung oder einer Erhaltung in Anschluss an einen temperaturgesteuerten Gefrierzyklus, damit die Einstellungen, die benutzt werden, um diese temperaturgesteuerten Zyklen erfolgreich abzuschließen, abgespeichert werden und anschließend für zeitgesteuerte Zyklen verwendet werden können (d.h. ohne Einsatz des Nadelfühlers).

9c.2 Abspeichern eines Programms (Eis-Version)

Wie folgt vorgehen:

1. Sicherstellen, dass die Tastatur nicht gesperrt ist und keine Prozedur läuft.
2. Während eines Erhaltungszyklus die Taste PROGRAMME drücken: Das Gerät speichert die folgenden Einstellungen ab:

- Die Art des gewählten Betriebszyklus.
- Die Dauer des Senkzyklus oder die Dauer des Gefrierzyklus bzw. die zur erfolgreichen Beendigung der Senk- oder Gefrierzyklen benötigte Zeit.
- Der vor dem Start des Betriebs gewählte Arbeitssetpoint.

Das Display zeigt die Nummer des ersten verfügbaren Programms an (wenn "F" angezeigt wird, bedeutet das, dass alle Programme bereits benutzt werden. In diesem Fall muss ein vorhandenes Programm überschrieben werden).

3. Zum Aufrufen der Programmnummer die UP- oder DOWN-Taste drücken und loslassen.

4. Die Taste PROGRAMME 2 Sekunden lang gedrückt halten.

Zum Verlassen der Prozedur wie folgt vorgehen:

5. Die Taste PROGRAMME drücken und wieder loslassen.

9c.3 Ausführen eines Programms (Eis-Version)

Wie folgt vorgehen:

1. Sicherstellen, dass das Gerät im "On"-Status ist.
2. Sicherstellen, dass die Tastatur nicht gesperrt ist und keine Prozedur läuft.
3. Die Taste PROGRAMME drücken und wieder loslassen: Das Display zeigt die Nummer des ersten verfügbaren Programms an.
4. Zum Aufrufen der Programmnummer die UP- oder DOWN-Taste drücken und loslassen.
5. Die Taste PROGRAMME drücken und wieder loslassen.
6. Die Taste START / STOP drücken und wieder loslassen: Der Betriebszyklus wird mit den Einstellungen, die im Programm abgespeichert wurden, gestartet. Zum Anzeigen der Nummer des Programms, das gerade durchgeführt wird, die Taste PROGRAMME drücken und wieder loslassen. Zur Rückkehr auf die normale Anzeige die selbe Taste drücken und wieder loslassen oder 5 Sekunden lang keine Eingabe machen.

Zum Verlassen der Prozedur wie folgt vorgehen:

7. 15 Sekunden lang keine Eingabe machen.

In der nachfolgenden Tabelle sind die in der Funktion Programme bereits festgelegten Einstellungen aufgeführt:

Nummer Programm	Art Lebensmittel	Arbeitssetpoint bei Senkung (T° Zelle)	Art von Senkung	Dauer des Senkung	Arbeitssetpoint während Erhaltung
P1	Fleisch	-5.0 °C	zeitgesteuert Hard	120 min	2.0 °C
P2	Cremen	-5.0 °C	zeitgesteuert Soft	90 min	2.0 °C
P3	Fisch	-5.0 °C	zeitgesteuert Hard	90 min	2.0 °C
P4	Tiefkühlkost	-40.0 °C	zeitgesteuert Hard	240 min	-22.0 °C

10 – Verbote und Vorschriften

Achtung: die Speisespannung von dem Kühlmöbeln abnehmen, wenn dies nicht arbeitet. Der Schutzschalter vor der Steckdose soll den elektrischen Anschluss trennen.

Achtung: der Schrank darf nicht Witterungseinflüssen ausgesetzt sein, den Schrank niemals direkt mit Wasserstrahl reinigen. Es ist zu vermeiden den Schrank mit nassen oder feuchten Füßen zu berühren.

Achtung: Schutzvorrichtungen oder Abdeckungen, die nur mit entsprechendem Werkzeug entfernt werden können, dürfen nicht abgenommen werden, vor allem die Abdeckung der Schalttafel darf nicht entfernt werden.

Achtung: nicht auf den Schrank steigen.

Achtung: eventuelle Eisblöcke dürfen nicht mit spitzen Gegenständen entfernt werden.

Achtung: das Abtauwasser verändert sich durch die Funktion der Kühlanlage nicht, behält also seine chemische Formel bei. Das Abtauwasser entsteht lediglich durch den Dampf der innen zirkuliert. Jedenfalls muss das durch die Abkühlung entstehende Wasser gemäß der geltenden Normen abgeleitet werden (Abwasserkanäle oder Kläranlagen)

Achtung: Jeder hier nicht ausdrücklich beschriebene Gebrauch gilt als gefährlich, für Schäden durch unzumutbaren, falschen oder unvernünftigen Gebrauch übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Achtung: Das Kühlsystem nicht beschädigen (IEC60335-2-89 und Veränderungen).

Achtung: Elektrische Vorrichtungen innen der Inseln verwenden, wenn nicht von dem Herstellern empfohlen (IEC60335-2-89 und Veränderungen).

3. Die Taste SENKEN drücken und loslassen: Die LED  und die LED  blinken. Zum Starten des zeitgesteuerten Zyklus je nach Modell noch einmal die Taste SENKEN drücken und loslassen.
4. Die Taste HARD / SOFT drücken und loslassen: Die LED **HARD** blinkt.
- 5.1 Je nach Modell zeigt das Display den Arbeitsschritt während des Senkverfahrens oder die Senktemperatur an.
- 5.2 Zum Ändern dieser Werte innerhalb von 15 Sekunden die Taste UP oder die Taste DOWN drücken.
6. Die Taste START / STOP drücken und loslassen: Die LED  und die LED **HARD** bleiben ständig eingeschaltet und der Test der korrekten Einschaltung des Nadelfühlers wird gestartet.
- 6.1 Bei positivem Abschluss des Tests wird der Zyklus gestartet.
- 6.2 Bei negativem Abschluss des Tests wird der Zyklus mit der Zeitsteuerung gestartet.

Zum Unterbrechen des Zyklus wie folgt vorgehen:

7. Die Taste START / STOP gedrückt halten.

9b.3 Gefrieren und Erhalten (Eis-Version)

Zum Starten des Zyklus wie folgt vorgehen:

1. Sicherstellen, dass das Gerät im "On"-Status ist.
2. Sicherstellen, dass die Tastatur nicht gesperrt ist und keine Prozedur läuft.
3. Die Taste GEFRIEREN drücken und loslassen: Die LED , die LED , die LED **HARD** und die LED  blinken. Zum Starten des zeitgesteuerten Zyklus je nach Modell noch einmal Taste GEFRIEREN drücken und loslassen.
- 4.1 Je nach Modell zeigt das Display den Arbeitsschritt während des Gefrierens oder die Gefrierendtemperatur an.
- 4.2 Zum Ändern dieser Werte innerhalb von 15 Sekunden die Taste UP oder die Taste DOWN drücken.
5. Die Taste START / STOP drücken und loslassen: Die LED , die LED  und die LED **HARD** bleiben ständig eingeschaltet und der Test der korrekten Einschaltung des Nadelfühlers wird gestartet.
- 5.1 Bei positivem Abschluss des Tests wird der Zyklus gestartet.
- 5.2 Bei negativem Abschluss des Tests wird der Zyklus mit der Zeitsteuerung gestartet.

Zum Unterbrechen des Zyklus wie folgt vorgehen:

6. Die Taste START / STOP gedrückt halten.

9b.4 Soft-Gefrieren und Erhalten (Eis-Version)

Zum Starten des Zyklus wie folgt vorgehen:

1. Sicherstellen, dass das Gerät im "On"-Status ist.
2. Sicherstellen, dass die Tastatur nicht gesperrt ist und keine Prozedur läuft.
3. Die Taste GEFRIEREN drücken und loslassen: Die LED , die LED , die LED **HARD** und die LED  blinken. Zum Starten des zeitgesteuerten Zyklus je nach Modell noch einmal Taste GEFRIEREN drücken und loslassen.
4. Die Taste HARD / SOFT drücken und loslassen: Die LED **HARD** schaltet sich aus.
- 5.1 Je nach Modell zeigt das Display den Arbeitsschritt während des Gefrierens oder die Gefrierendtemperatur an.
- 5.2 Zum Ändern dieser Werte innerhalb von 15 Sekunden die Taste UP oder die Taste DOWN drücken.
6. Die Taste START / STOP drücken und loslassen: Die LED  und die LED  bleiben ständig eingeschaltet und der Test der korrekten Einschaltung des Nadelfühlers wird gestartet.
- 6.1 Bei positivem Abschluss des Tests wird der Zyklus gestartet.
- 6.2 Bei negativem Abschluss des Tests wird der Zyklus mit der Zeitsteuerung gestartet.

Zum Unterbrechen des Zyklus wie folgt vorgehen:

7. Die Taste START / STOP gedrückt halten.

9b.5 Start der Vorkühlung (Eis-Version)

Zum Starten der Vorkühlung wie folgt vorgehen:

1. Sicherstellen, dass das Gerät im "On"-Status ist.
2. Sicherstellen, dass keine Prozedur läuft.
3. Je nach Modell das Gerät einschalten oder die Taste SENKEN 1 Sekunde lang gedrückt halten: Die LED  blinkt.

Zum Unterbrechen der Vorkühlung wie folgt vorgehen:

4. Die Taste SENKEN 1 Sekunde lang gedrückt halten oder den Funktionszyklus starten.

9b.6 Aufheizen des Nadelfühlers (Eis-Version)

Wie folgt vorgehen:

1. Prüfen, ob die Funktion freigegeben wurde.
2. Sicherstellen, dass sich das Gerät im "On"-Status befindet oder dass ein Erhaltungszyklus läuft und die Tür offen ist bzw. dass der Eingang des Türmikroschalters aktiv ist.
3. Sicherstellen, dass die Tastatur nicht gesperrt ist und keine Prozedur läuft.
4. Die Taste ALLG. BELEGUNG 1 Sekunde lang gedrückt halten: Die LED  blinkt und die LED **AUX** wird sich einschalten.

9c FUNKTION "PROGRAMME" (Eis-Version)

9c.1 Allgemeine Informationen (Eis-Version)

Mit der Funktion Programme können einige Einstellungen in einem Programm abgespeichert werden und der Betriebszyklus mit den darin abgespeicherten Einstellungen gestartet werden.

1. ---
2. Designazione commerciale del mobile
3. Codice corrispondente al mobile
4. Numero di matricola del mobile
5. Tensione di alimentazione
6. Frequenza di alimentazione
7. Corrente massima assorbita
8. Potenza massima assorbita
9. Potenza massima assorbita nella fase di sbrinamento
10. Potenza di illuminazione standard
11. Superficie di esposizione utile
12. Tipo di gas frigorifero con cui funziona l'impianto
13. Massa di gas frigorifero con cui è caricato ogni singolo impianto
14. Classe climatica ambientale e temperatura di riferimento (temperatura al bulbo secco)
15. Classe di protezione dell'impianto elettrico
16. Numero di commessa con cui è stato prodotto il mobile
17. Numero di ordine con cui è stato messo in produzione il mobile
18. Anno di produzione del mobile
19. Potenza riscaldante
20. ---
21. Marchio EAC

Attenzione: La targa matricola e le etichette di avvertenza non devono essere assolutamente rimosse. Il costruttore declina ogni responsabilità qualora questa avvertenza non sia rispettata. Si dichiara che l'apparecchiatura è conforme al D.L. del 25/01/1992 N°108 attuazione della Direttiva CEE 89/109 concernente i materiali e gli oggetti destinati a venire a contatto con prodotti alimentari.

7 - Caricamento del prodotto ed utilizzo del mobile

Se il banco è stato fortemente inclinato a causa del posizionamento, attendere minimo tre ore prima della messa in funzione in modo da permettere all'olio lubrificante di raccogliersi nel compressore! Se questa prescrizione non viene osservata il compressore potrebbe subire danni irreparabili.

Il banco potrà essere messo per la prima volta in funzione solamente dopo avere eseguito i punti 3 e 4. A banco spento procedere: alla rimozione delle protezioni in pellicola plastica presenti all'interno e all'esterno dopodiché eseguire una prima pulizia (seguendo le indicazioni riportate al punto 10).

8 – Uso previsto dell'abbattitore misto

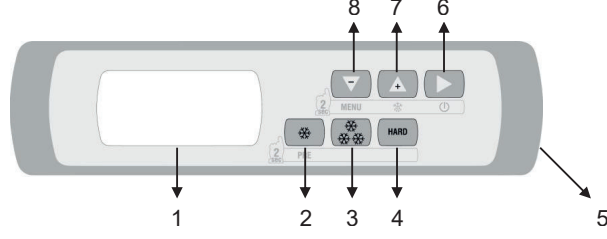
L'abbattitore misto può eseguire cicli di abbattimento e di surgelazione per temperatura e per tempo. L'abbattitore è predisposto per contenere vassoi o griglie dello standard Gastronorm e teglie:

Modello	Vassoi o griglie GASTRONORM	Teglie
5T	1/1 (530x325mm)	600x400mm
5T GN1/1	1/1 (530x325mm)	-

9a – Pannello di controllo versione gastronomia

Inserire la spina nella presa di corrente (con le prerogative descritte nel punto 5). Sul visualizzatore compare la temperatura interna della cella.

DESCRIZIONE



Parte	Significato
1	Display
2	Tasto ABBATTIMENTO
3	Tasto SURGELAZIONE
4	Tasto HARD / SOFT
5	Porta seriale
6	Tasto START / STOP
7	Tasto UP
8	Tasto DOWN

Teil	Bedeutung
1	Display
2	Taste SENKEN
3	Taste GEFRIEREN
4	Taste HARD / SOFT
5	Serieller Port
6	START-/ STOP-Taste
7	Taste UP
8	Taste DOWN

BETRIEB

9a.1 Senken und Erhalten (Version Gastronomie)

Zum Starten des Zyklus wie folgt vorgehen:

1. Sicherstellen, dass das Gerät im "On"-Status ist.
2. Sicherstellen, dass die Tastatur nicht gesperrt ist und keine Prozedur läuft.
3. Die Taste SENKEN drücken und loslassen: Die LED  und die LED  blinken. Zum Starten des zeitgesteuerten Zyklus je nach Modell noch einmal die Taste SENKEN drücken und loslassen.
- 4.1 Je nach Modell zeigt das Display den Arbeitssetpoint während des Senkvorgangs oder die Senkendtemperatur an.
- 4.2 Zum Ändern dieser Werte innerhalb von 15 Sekunden die Taste UP oder die Taste DOWN drücken.
5. Die Taste START / STOP drücken und loslassen: Die LED  bleibt ständig eingeschaltet und der Test der korrekten Einschaltung des Nadelfühlers wird gestartet.
- 5.1 Bei positivem Abschluss des Tests wird der Zyklus gestartet.
5. Bei negativem Abschluss des Tests wird der Zyklus mit der Zeitsteuerung gestartet.

Zum Unterbrechen des Zyklus wie folgt vorgehen:

6. Die Taste START / STOP gedrückt halten.

9a.2 Hard-Senken und Erhalten (Version Gastronomie)

Zum Starten des Zyklus wie folgt vorgehen:

1. Sicherstellen, dass das Gerät im "On"-Status ist.
2. Sicherstellen, dass die Tastatur nicht gesperrt ist und keine Prozedur läuft.
3. Die Taste SENKEN drücken und loslassen: Die LED  und die LED  blinken. Zum Starten des zeitgesteuerten Zyklus je nach Modell noch einmal die Taste SENKEN drücken und loslassen.
4. Die Taste HARD / SOFT drücken und loslassen: Die LED **HARD** blinkt.
- 5.1 Je nach Modell zeigt das Display den Arbeitssetpoint während des Senkvorgangs oder die Senkendtemperatur an.
- 5.2 Zum Ändern dieser Werte innerhalb von 15 Sekunden die Taste UP oder die Taste DOWN drücken.
6. Die Taste START / STOP drücken und loslassen: Die LED  und die LED **HARD** bleiben ständig eingeschaltet und der Test der korrekten Einschaltung des Nadelfühlers wird gestartet.
- 6.1 Bei positivem Abschluss des Tests wird der Zyklus gestartet.
- 6.2 Bei negativem Abschluss des Tests wird der Zyklus mit der Zeitsteuerung gestartet.

Zum Unterbrechen des Zyklus wie folgt vorgehen:

7. Die Taste START / STOP gedrückt halten.

9a.3 Gefrieren und Erhalten (Version Gastronomie)

Zum Starten des Zyklus wie folgt vorgehen:

1. Sicherstellen, dass das Gerät im "On"-Status ist.
2. Sicherstellen, dass die Tastatur nicht gesperrt ist und keine Prozedur läuft.
3. Die Taste GEFRIEREN drücken und loslassen: Die LED , die LED , die LED **HARD** und die LED  blinken. Zum Starten des zeitgesteuerten Zyklus je nach Modell noch einmal Taste GEFRIEREN drücken und loslassen.
- 4.1 Je nach Modell zeigt das Display den Arbeitssetpoint während des Gefriervorgangs oder die Gefrierendtemperatur an.
- 4.2 Zum Ändern dieser Werte innerhalb von 15 Sekunden die Taste UP oder die Taste DOWN drücken.
5. Die Taste START / STOP drücken und loslassen: Die LED , die LED  und die LED **HARD** bleiben ständig eingeschaltet und der Test der korrekten Einschaltung des Nadelfühlers wird gestartet.
- 5.1 Bei positivem Abschluss des Tests wird der Zyklus gestartet.
- 5.2 Bei negativem Abschluss des Tests wird der Zyklus mit der Zeitsteuerung gestartet.

Zum Unterbrechen des Zyklus wie folgt vorgehen:

6. Die Taste START / STOP gedrückt halten.

9a.4 Soft-Gefrieren und Erhalten (Version Gastronomie)

Zum Starten des Zyklus wie folgt vorgehen:

1. Sicherstellen, dass das Gerät im "On"-Status ist.
2. Sicherstellen, dass die Tastatur nicht gesperrt ist und keine Prozedur läuft.
3. Die Taste GEFRIEREN drücken und loslassen: Die LED , die LED , die LED **HARD** und die LED  blinken. Zum Starten des zeitgesteuerten Zyklus je nach Modell noch einmal Taste GEFRIEREN drücken und loslassen.
4. Die Taste HARD / SOFT drücken und loslassen: Die LED **HARD** schaltet sich aus.

1. Assicurarsi che il dispositivo sia nello stato "on".
2. Assicurarsi che non sia in corso alcuna procedura.
3. A seconda del modello, accendere il dispositivo o tenere premuto il tasto ABBATTIMENTO per 1 s: il LED  lampeggerà.

Per interrompere il preraffreddamento operare nel modo indicato:

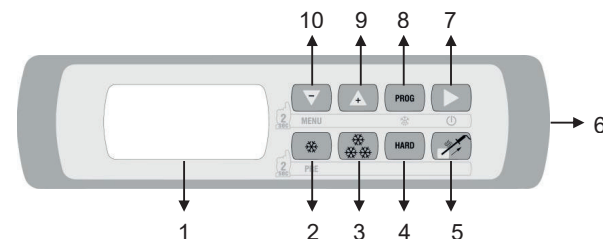
4. Tenere premuto il tasto ABBATTIMENTO per 1 s o avviare un ciclo di funzionamento.

9b – Pannello di controllo versione gelateria

Inserire la spina nella presa di corrente (con le prerogative descritte nel punto 5).

Sul visualizzatore compare la temperatura interna della cella.

DESCRIZIONE



Parte	Significato
1	Display
2	Tasto ABBATTIMENTO
3	Tasto SURGELAZIONE
4	Tasto HARD / SOFT
5	Tasto AUSILIARIO
6	Porta di comunicazione con il modulo di controllo
7	Tasto START / STOP
8	Tasto PROGRAMMI
9	Tasto UP
10	Tasto DOWN

FUNZIONAMENTO

9b.1 Abbattimento e conservazione (versione gelateria)

Per avviare il ciclo operare nel modo indicato:

1. Assicurarsi che il dispositivo sia nello stato "on".
2. Assicurarsi che la tastiera non sia bloccata e che non sia in corso alcuna procedura.
3. Premere e rilasciare il tasto ABBATTIMENTO: il LED  e il LED  lampeggeranno; a seconda del modello, premere e rilasciare nuovamente il tasto ABBATTIMENTO per avviare il ciclo a tempo.
- 4.1 A seconda del modello, il display visualizzerà il setpoint di lavoro durante l'abbattimento o la temperatura di fine abbattimento.
- 4.2 Premere e rilasciare il tasto UP o il tasto DOWN entro 15 s per modificare questi valori.
5. Premere e rilasciare il tasto START / STOP: il LED  rimarrà stabilmente acceso e verrà avviato il test per la verifica del corretto inserimento della sonda ad ago.
- 5.1 Se il test viene completato con successo, il ciclo verrà avviato.
- 5.2 Se il test non viene completato con successo, il ciclo verrà avviato a tempo.

Per interrompere il ciclo operare nel modo indicato:

6. Tenere premuto il tasto START / STOP.

9b.2 Abbattimento hard e conservazione (versione gelateria)

Per avviare il ciclo operare nel modo indicato:

1. Assicurarsi che il dispositivo sia nello stato "on".
2. Assicurarsi che la tastiera non sia bloccata e che non sia in corso alcuna procedura.
3. Premere e rilasciare il tasto ABBATTIMENTO: il LED  e il LED  lampeggeranno; a seconda del modello, premere e rilasciare nuovamente il tasto ABBATTIMENTO per avviare il ciclo a tempo.
4. Premere e rilasciare il tasto HARD / SOFT: il LED **HARD** lampeggerà.
- 5.1 A seconda del modello, il display visualizzerà il setpoint di lavoro durante l'abbattimento o la temperatura di fine abbattimento.
- 5.2 Premere e rilasciare il tasto UP o il tasto DOWN entro 15 s per modificare questi valori.
6. Premere e rilasciare il tasto START / STOP: il LED  e il LED **HARD** rimarranno stabilmente accesi e verrà avviato il test per la verifica del corretto inserimento della sonda ad ago.
- 6.1 Se il test viene completato con successo, il ciclo verrà avviato.
- 6.2 Se il test non viene completato con successo, il ciclo verrà avviato a tempo.

Per interrompere il ciclo operare nel modo indicato:

7. Tenere premuto il tasto START / STOP.

9b.3 Surgelazione e conservazione (versione gelateria)

Per avviare il ciclo operare nel modo indicato:

1. Assicurarsi che il dispositivo sia nello stato "on".
2. Assicurarsi che la tastiera non sia bloccata e che non sia in corso alcuna procedura.
3. Premere e rilasciare il tasto SURGELAZIONE: il LED , il LED , il LED **HARD** e il LED  lampeggeranno; a seconda del modello, premere e rilasciare nuovamente il tasto SURGELAZIONE per avviare il ciclo a tempo.
- 4.1 A seconda del modello, il display visualizzerà il setpoint di lavoro durante la surgelazione o la temperatura di fine surgelazione.
- 4.2 Premere e rilasciare il tasto UP o il tasto DOWN entro 15 s per modificare questi valori.
5. Premere e rilasciare il tasto START / STOP: il LED , il LED , il LED **HARD** e il LED  rimarranno stabilmente accesi e verrà avviato il test per la verifica del corretto inserimento della sonda ad ago.
- 5.1 Se il test viene completato con successo, il ciclo verrà avviato.
- 5.2 Se il test non viene completato con successo, il ciclo verrà avviato a tempo.

Per interrompere il ciclo operare nel modo indicato:

6. Tenere premuto il tasto START / STOP.

9b.4 Surgelazione soft e conservazione (versione gelateria)

Per avviare il ciclo operare nel modo indicato:

1. Assicurarsi che il dispositivo sia nello stato "on".
2. Assicurarsi che la tastiera non sia bloccata e che non sia in corso alcuna procedura.
3. Premere e rilasciare il tasto SURGELAZIONE: il LED , il LED , il LED **HARD** e il LED  lampeggeranno; a seconda del modello, premere e rilasciare nuovamente il tasto SURGELAZIONE per avviare il ciclo a tempo.
4. Premere e rilasciare il tasto HARD / SOFT: il LED **HARD** si spegnerà.
- 5.1 A seconda del modello, il display visualizzerà il setpoint di lavoro durante la surgelazione o la temperatura di fine surgelazione.
- 5.2 Premere e rilasciare il tasto UP o il tasto DOWN entro 15 s per modificare questi valori.
6. Premere e rilasciare il tasto START / STOP: il LED , il LED  e il LED  rimarranno stabilmente accesi e verrà avviato il test per la verifica del corretto inserimento della sonda ad ago.
- 6.1 Se il test viene completato con successo, il ciclo verrà avviato.
- 6.2 Se il test non viene completato con successo, il ciclo verrà avviato a tempo.

Per interrompere il ciclo operare nel modo indicato:

7. Tenere premuto il tasto START / STOP.

9b.5 Avvio del preraffreddamento (versione gelateria)

Per avviare il preraffreddamento operare nel modo indicato:

1. Assicurarsi che il dispositivo sia nello stato "on".
2. Assicurarsi che non sia in corso alcuna procedura.
3. A seconda del modello, accendere il dispositivo o tenere premuto il tasto ABBATTIMENTO per 1 s: il LED  lampeggerà.

Per interrompere il preraffreddamento operare nel modo indicato:

4. Tenere premuto il tasto ABBATTIMENTO per 1 s o avviare un ciclo di funzionamento.

9b.6 Riscaldamento della sonda ad ago (versione gelateria)

Operare nel modo seguente:

1. Assicurarsi che la funzione sia abilitata.
2. Assicurarsi che il dispositivo sia nello stato "on" o che sia in corso una conservazione e che la porta sia aperta, ovvero che l'ingresso micro porta sia attivo.
3. Assicurarsi che la tastiera non sia bloccata e che non sia in corso alcuna procedura.
4. Tenere premuto il tasto AUSILIARIO per 1 s: il LED  lampeggerà e il LED **AUX** si accenderà.

9c FUNZIONE "PROGRAMMI" (versione gelateria)

9c.1 Cenni preliminari (versione gelateria)

Attraverso la funzione programmi è possibile memorizzare alcune impostazioni in un programma e avviare un ciclo di funzionamento con le impostazioni in esso memorizzate. Sono disponibili 9 programmi.

I primi 4 programmi sono riservati e non possono essere modificati né sovrascritti; nella pagina seguente una tabella illustra le impostazioni in essi preimpostati.

Non utilizzare le impostazioni memorizzate nei programmi con il proposito di modificarle per memorizzare in seguito altri programmi.

È consentito memorizzare un programma durante una conservazione, preferibilmente durante una conservazione post abbattimento a temperatura o una conservazione post surgelazione a temperatura, affinché le impostazioni utilizzate per completare con successo questi cicli a temperatura possano essere memorizzate e utilizzate in seguito per eseguire dei cicli a tempo (ovvero senza l'utilizzo della sonda ad ago).

9c.2 Memorizzazione di un programma (versione gelateria)

Operare nel modo seguente:

1. Assicurarsi che la tastiera non sia bloccata e che non sia in corso alcuna procedura.
2. Premere e rilasciare il tasto PROGRAMMI durante una conservazione: il dispositivo memorizzerà le seguenti impostazioni:
 - il tipo di ciclo di funzionamento selezionato

6 - Technische Eigenschaften

Dem Schrank liegt ein Plastikblistert mit dem vorliegendem Benutzerhandbuch bei, das aufbewahrt werden müssen. Es enthält die den Schrank betreffenden technischen Eigenschaften, Schaltpläne und Tabellen.

Die technischen Eigenschaften sind außerdem auf dem Typenschild (ABB. 8 Seite3) eingetragen und zwar:

1. ---
2. die Handelsbezeichnung des Möbels
3. das Möbel entsprechende Code
4. die Kennnummer des Möbels
5. die Speisespannung
6. die Speisefrequenz
7. der max. Stromstärke
8. der max. Stromverbrauch
9. der max. Stromverbrauch beim Abtauen
10. die elektrische Leistung für Standardbeleuchtung
11. die Nutz- Ausstellungsfläche
12. der Typ des Kühlgases mit dem die Anlage läuft
13. die Masse des Kühlgases von jeder einzelnen Anlage
14. die Raumklimaklasse und die Bezugstemperatur (Thermometer trocken Kugel)
15. die Schutzklasse der Elektroanlage
16. die Kommissionsnummer, unter der das Möbel hergestellt wurde
17. die Auftragsnummer, unter der das Möbel in die Fertigung ging
18. das Baujahr des Möbels
19. erwärmleistung
20. ---
21. EAC Kennzeichnung

Achtung: Das Typenschild und die Etiketten mit den Warnhinweisen dürfen auf keinen Fall entfernt werden. Bei Nichtbeachtung erlischt jeder Schadenersatzanspruch. Dieses Gerät entspricht der italienischen Gesetzesverordnung vom 25/01/1992 N°108 in Übereinstimmung mit der Richtlinie 89/109/EG betreffend Materialien und Gegenstände, die mit Lebensmitteln in Berührung kommen.

7 - Füllung und Gebrauch des Kühlschranks

Wurde der Schrank zum Aufstellen sehr schief gehalten, muss man vor Inbetriebnahme desselben mindestens 3 Stunden warten, damit das Schmieröl sich im Kompressor ansammeln kann! Wird diese Anweisung nicht eingehalten, könnte der Motorkondensator für immer Schäden erleiden.

Der Schrank kann erst nach Befolgung der Schritte 3 und 4 zum ersten Mal in Betrieb gesetzt werden.

Bei ausgeschaltetem Schrank alle internen und äußeren Plastik-Schutzverkleidungen entfernen, dann eine erste Reinigung vornehmen (siehe Punkt 10).

8 – Vorgesehener Gebrauch des multifunktionalen Schnellkühlers

Dieser Schnellkühler kann Kühl- und Gefrierzyklen temperatur- und zeitbezogen durchführen.

Der Schnellkühler kann mit Tablett und Rosten Standard Gastronorm oder mit Blechen ausgestattet werden:

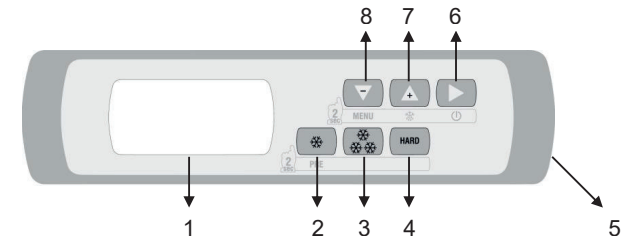
Modello	Tabletts und Rosten GASTRONORM	Blechen
5T	1/1 (530x325mm)	600x400mm
5T GN1/1	1/1 (530x325mm)	-

9a – Kontrolltafel für Version Gastronomie

Den Stecker anstecken (Eigenschaften siehe Punkt 5).

Auf der Anzeige erscheint die Innentemperatur der Zelle.

BESCHREIBUNG



DEUTSCH

1 - Beschreibung des Kühlschranks

Der multifunktionelle Schnellkühler nutzt ein Abkühlsystem mit Zwangsbelüftung und Motorkondensator. Die verfügbare Versionen sind zwei: Grundmodell und Speiseeis Ausführung. Die allgemein geltenden ästhetischen Merkmale und Maße sind auf ABB.1, Seite 1, ersichtlich.

2 - Transport des Schrankes

Der Schrank ist auf Holzschlitten verpackt und kann somit ganz einfach mit Gabelstaplern transportiert werden. Nur autorisiertes technisches Personal darf mit dem Transport beauftragt werden.

Die Vorgangsweise, zum Transportieren des Schrankes, ist auf ABB.2. Seite 1 veranschaulicht.

3 - Erhalt der Ware und Lagerung

Beim Eingang der Ware muss sichergestellt werden, dass der Schrank keine Schäden erlitten hat, zu diesem Zweck die Verpackung überprüfen. Sollte die Verpackung Schäden aufweisen, unter Anwesenheit des Transporteurs den Inhalt kontrollieren.

Der Schrank muss vor Unwetter geschützt werden, Lagerungstemperatur zwischen - 25° C und + 55° C, Luftfeuchtigkeit zwischen 30 und 95%.

Den Schrank sehr vorsichtig auspacken, dabei achten, dass keine Teile (Distanzstücke, eventuelle Behälter usw.) verloren gehen, damit der Schrank vollständig montiert werden kann.

Die Befestigungsbügel, die Paletten und die weiße Schutzverkleidung entfernen.

Den Schrank an der gewünschten Stelle positionieren. Den Schrank durch Verschieben bewegen.

Achtung: sollte die Ware bei Ankunft Schäden aufweisen, sofort davon den Hersteller benachrichtigen. Verspätete Benachrichtigungen entlasten den Hersteller vor jeglichen Ansprüchen.

Der Hersteller haftet nicht für Transportschäden und Schäden, die bei der Lagerung verursacht werden.

4 - Installation und Umweltbedingungen

Der Schnellkühler muss auf einer perfekt ebenen Fläche hingestellt werden; der voll beladene Schrank darf nicht schwingen (ABB. 4 Seite 2). Eine schlechte Ebnung könnte ein schlechtes Funktionieren des Kühlschranks zur Folge haben.

Es ist strengstens verboten den Schrank in einem Raum aufzustellen, wo explosive Gase und Stoffe vorhanden sind.

Der Schrank sollte auch nicht im Freien benutzt werden oder dem Regen ausgesetzt sein (ABB.3 Seite 2).

Die Leistungen des Kühlmöbels beziehen sich (gemäß der internationalen Norm **EN ISO 23953-1/2**) auf die Raumklimaklasse 3, die eine Raumtemperatur von 25°C mit einer relativen Feuchtigkeit von 60% vorsieht.

Vorne am Schrank muss genügend Platz für eine zweckmäßige Belüftung des Kondensators zur Verfügung stehen (ABB.5 Seite 2) Vorne am Schutzrost des Kondensators eventuell sich befindliche Gegenstände könnten die Funktionstüchtigkeit des Kühlschranks beeinträchtigen (ABB. 6 Seite 2). Werden die vorgesehenen Umweltbedingungen nicht berücksichtigt, sind die Schränke Luftzügen von über 0,2m/Sek. oder auch Wärmestrahlungen ausgesetzt, können die vorgesehenen Leistungen vermindern.

5 - Elektroanschluss

Der elektrische Anschluß soll unbedingt durch fachlich qualifiziertem Personal und gemäß den im Bestimmungsland des Kühlmöbels geltenden Normen für Elektrotechnik ausgeführt werden. Bitte siehe die elektrische Schema auf Seite 4-5.

Am Anfang der Speiseleitung, es ist notwendig eine allpolige magneto-thermische/differentiale Vorrichtung mit 3 mm Öffnen der Abschaltung und mit angemessener Abschaltleistung zu installieren.

Achtung: Vor Anschluss des Schrankes sich vergewissern, dass die Netzspannung den Daten auf dem Typenschild entspricht (zugelassene Spannungsabweichungen +/-10%). Die Anschlusskabel müssen entsprechend der Leistungsabsorption dimensioniert sein (geeignete Länge und Durchmesser).

Die Schränke „plug-in“ werden mit Stecker und 2,5m langem Kabel geliefert (ABB.7 Seite2), beim Anschluss also dieses Maß berücksichtigen. Für den Schrank muss eine eigene, fixe Steckdose vorgesehen werden (Verlängerungen oder Mehrfachsteckdosen sind nicht erlaubt). Das Kabel darf sich nicht verwickeln und muss vor Anstoßen geschützt sein, es darf sich nicht in der Nähe von Flüssigkeiten, Wasser oder Wärmequellen befinden. Es darf nicht beschädigt werden. Bei Bruch des Stromkabels des Kühlmöbels, muss es durch den Hersteller oder durch eine damit beauftragte Firma ersetzt werden. Der Stecker muss auch nach der Installation zugänglich sein.

Achtung: Die Installation muss unter Berücksichtigung der Herstellerhinweise erfolgen, durch qualifiziertes Personal und unter Berücksichtigung der im Installationsland geltenden elektrischen Normen (Normengebung über elektrische Sicherheit, Unfallverhütungsvorschriften, Feuerschutz, Richtlinien). Falsche Installationen könnten Schäden an Personen, Tieren und Sachen verursachen, für die der Hersteller nicht verantwortlich gemacht werden kann.

Der Schrank muss geerdet werden. Jede Verantwortung seitens des Herstellers entfällt, wenn diese Unfallverhütungsnorm nicht berücksichtigt wird. Ist es notwendig den Schrank von den Steckdosen entfernt zu installieren, muss dies gemäß der geltenden Normen geschehen. Es dürfen keine Zwischenstecker benutzt werden. Für Schäden an Personen und Sachen, die durch falsche Installationen verursacht werden, haftet der Hersteller nicht.

- la durata dell'abbattimento o la durata della surgelazione, ovvero il tempo impiegato per completare con successo l'abbattimento o la surgelazione.

- il setpoint di lavoro selezionato prima di avviare un ciclo di funzionamento.

Il display visualizzerà il numero del primo programma disponibile (se il display visualizza "F", significa che tutti i programmi sono già utilizzati; in tal caso sarà necessario sovrascrivere un programma esistente).

3. Premere e rilasciare il tasto UP o il tasto DOWN per selezionare il numero del programma.

4. Tenere premuto il tasto PROGRAMMI per 2 s.

Per abbandonare la procedura operare nel modo indicato:

5. Premere e rilasciare il tasto PROGRAMMI.

9c.3 Esecuzione di un programma (versione gelateria)

Operare nel modo seguente:

1. Assicurarsi che il dispositivo sia nello stato "on".

2. Assicurarsi che la tastiera non sia bloccata e che non sia in corso alcuna procedura.

3. Premere e rilasciare il tasto PROGRAMMI: il display visualizzerà il numero del primo programma disponibile.

4. Premere e rilasciare il tasto UP o il tasto DOWN per selezionare il numero del programma.

5. Premere e rilasciare il tasto PROGRAMMI.

6. Premere e rilasciare il tasto START / STOP: il ciclo di funzionamento verrà avviato con le impostazioni memorizzate nel programma.

Per visualizzare il numero del programma in esecuzione premere e rilasciare il tasto PROGRAMMI; per ripristinare la normale visualizzazione premere e rilasciare nuovamente lo stesso tasto o non operare per 5 s.

Per abbandonare la procedura operare nel modo indicato:

7. Non operare per 15 s.

Nella tabella sottostante sono illustrate le impostazioni preimpostate all'interno della funzione programmi:

Numero programma	Tipologia cibo	Setpoint lavoro durante abbattimento (T° cella)	Tipo di abbattimento	Durata dell'abbattimento	Setpoint lavoro durante conservazione
P1	Carni	-5.0 °C	hard a tempo	120 min	2.0 °C
P2	Crema	-5.0 °C	soft a tempo	90 min	2.0 °C
P3	Pesci	-5.0 °C	hard a tempo	90 min	2.0 °C
P4	Surgelati	-40.0 °C	hard a tempo	240 min	-22.0 °C

10 - Divieti e prescrizioni

Attenzione: togliere completamente l'alimentazione dal banco frigorifero quando non viene utilizzato. L'alimentazione deve essere sezionata dal dispositivo a monte della presa di corrente.

Attenzione: Non esporre il mobile ad agenti atmosferici, non utilizzare mai getti d'acqua diretti per la pulizia del mobile, non toccare e non utilizzare il mobile con piedi e mani bagnate o umide.

Attenzione: Non togliere protezioni o coperture che richiedono l'utilizzo di utensili per la loro asportazione, non rimuovere assolutamente la copertura del quadro elettrico.

Attenzione: Non camminare sulla parte superiore del mobile.

Attenzione: Non tentare di togliere eventuali formazioni di ghiaccio con oggetti metallici appuntiti.

Attenzione: L'impianto frigorifero non comporta nessuna modifica chimica alla natura dell'acqua di sbrinamento prodotta dal mobile. Quest'ultima proviene esclusivamente dal vapore contenuto nell'aria che circola al suo interno. In ogni caso è necessario che l'acqua prodotta dagli impianti venga sempre smaltita attraverso la rete fognaria o eventuali impianti di depurazione conformi alle leggi vigenti.

Attenzione: Ogni eventuale uso non esplicitamente indicato in questo manuale è da considerarsi pericoloso ed il costruttore non può essere ritenuto responsabile per eventuali danni derivanti da uso improprio, erroneo ed irragionevole.

Attenzione: Non danneggiare il circuito refrigerante (IEC60335-2-89 e varianti).

Attenzione: Non utilizzare dispositivi elettrici all'interno del compartimento alimentare del banco frigorifero, a meno che non siano raccomandati dal fabbricante (IEC60335-2-89 e varianti).

Attenzione: Questo dispositivo non è inteso per l'utilizzo da parte di persone (incluso bambini) con ridotte capacità fisiche, sensoriali o mentali, o senza esperienza o conoscenza, a meno che non abbiano ricevuto istruzioni relativamente all'uso dell'apparecchiatura e siano controllati da una persona responsabile per la loro sicurezza.

Attenzione: I bambini dovrebbero essere supervisionati per assicurarsi che non giochino con l'apparecchiatura.

Attenzione: Non conservare sostanze esplosive, come bombolette spray con propellente infiammabile in questo apparecchio.

11 – Vaschetta di scarico dell'acqua

La bacinella di scarico dell'acqua contenuta nella cella dell'abbattitore deve essere posta sotto l'apparecchiatura, nelle apposite guide (attenzione che il tubo di scarico sia posizionato all'interno della bacinella stessa).

Attenzione: La bacinella deve essere svuotata giornalmente; per eseguire questa operazione basta semplicemente estrarre la bacinella dalla propria sede e svuotarla.

12 - Pulizia del mobile

Attenzione: Prima di procedere alla pulizia del mobile staccare l'alimentazione elettrica.

Pulire periodicamente il mobile con detersivi neutri ed asciugare con panni morbidi. Non utilizzare prodotti infiammabili o abrasivi, non eseguire la pulizia del mobile con getti d'acqua diretti. Quando si procede alla pulizia del mobile sulla parte interna utilizzare guanti protettivi in modo da non mettere la pelle a contatto diretto con le parti fredde.

Attenzione: Azionare nuovamente il mobile solo dopo essersi accertati che le parti, in precedenza rimosse e non, siano asciutte. Ricaricare il mobile seguendo le specifiche riportate al punto 7.

13 – Manutenzione del mobile

Attenzione: Tutte le operazioni descritte nella manutenzione del mobile è buona norma che siano eseguite dal personale qualificato.

Attenzione: Prima di procedere alla manutenzione del mobile staccare l'alimentazione elettrica.

Attenzione: Altre operazioni di manutenzione non descritte dai punti precedenti, inclusa la sostituzione delle lampade con lampade di modello identico, va commissionata a centri di assistenza autorizzati o a personale abilitato.

Mensilmente eseguire la pulizia del condensatore, asportando la griglia di protezione posteriore (FIG. 9 pag. 3). Utilizzare una spazzola a setole rigide (non metallica) o meglio un'aspirapolvere, eliminate tutti gli eventuali accumuli di polvere e residui depositati fra le alette facendo attenzione a non danneggiare le stesse. Quando si procede alla pulizia del condensatore usare guanti che proteggano da eventuali tagli. Terminate le operazioni di pulizia, riposizionate le protezioni rimosse. Lasciare il condensatore sporco per lunghi periodi significa maggior consumo di energia e cattive prestazioni del mobile.

L'evaporatore dopo lunghi periodi di funzionamento potrebbe formare accumuli di ghiaccio impedendone il corretto lavoro. Ogni tre mesi procedere alla pulizia generale, quindi togliere la tensione elettrica e svuotare completamente il mobile. Attendere che il ghiaccio formatosi sulle alette dell'evaporatore si sia sciolto completamente, quindi pulirlo accuratamente con spazzole a setola morbida, anche in questo caso usare guanti che proteggano da eventuali tagli (controllate prima del riavvio che le pareti interne del mobile siano completamente asciutte).

Consigliamo di far eseguire una volta l'anno un controllo generale da un tecnico frigorista o da personale qualificato.

14 - Situazioni di Emergenza

Attenzione - Nel caso in cui il banco si arresta o non parte:

- Verificare che non vi sia una situazione di black-out elettrico.
- Verificare che la spina sia ben inserita nell'apposita presa.
- Verificare (dove presente) che l'eventuale dispositivo di protezione a monte della presa di corrente sia inserito.

Attenzione - Nel caso in cui il mobile non raffredda a sufficienza :

- Verificare che il condensatore sia pulito e che sia in grado di svolgere la sua funzione di scambio di calore, in caso contrario leggere il Punto 11.
- Verificare che le prese d'aria non siano ostruite, in caso contrario leggere il punto 7.
- Verificare che l'evaporatore del mobile non sia coperto di ghiaccio, in caso contrario leggere il punto 13.
- Verificare che il mobile non sia vicino a correnti d'aria o a fonti di calore (vedi Punto 4).
- Verificare la planarità del mobile e che le condizioni ambientali rispettino ciò che è riportato nel punto 4.

Se il problema dopo le eventuali verifiche dovesse persistere, chiamate il più vicino centro di assistenza.

Attenzione - In caso di fuga di Gas o incendio, non avvicinatevi al vano motore, togliete tensione elettrica al mobile. Non utilizzate acqua per spegnere le fiamme ma solamente estintori a secco.

15 - Assistenza tecnica

Qualora necessiti l'intervento da parte del personale tecnico di assistenza e qualora necessiti la sostituzione di componenti meccanici, elettrici o compressori, l'utente dovrà contattare il fornitore presso il quale è stato acquistato il mobile, richiedendo ricambi originali.

16 - Smantellamento ed eliminazione del mobile

Per il rispetto ecologico dell'ambiente ed in conformità alle norme vigenti dei singoli paesi, suddividere le parti del mobile per lo smaltimento e/o recupero.

Tutte le parti che costituiscono il mobile non sono assimilabili ai rifiuti solidi urbani fatta eccezione per le parti metalliche che non risultano speciali per la maggior parte dei paesi di destinazione. Per quanto riguarda i componenti del circuito di refrigerazione, ossia gas refrigerante e oli per la lubrificazione, non devono essere dispersi nell'ambiente ma recuperati presso centri specializzati.

Il gas contenuto nel poliuretano espanso per l'isolamento termico del banco è (CO₂)

Questo prodotto contiene HFC, ovvero gas fluorurati, refrigerante ad elevato valore di effetto serra (GWP), disciplinati dal protocollo di Kyoto.

Nei mobili con unità frigorifera incorporata sono presenti i seguenti gas:

R 452A; GWP₍₁₀₀₎ = 2140

R 404A; GWP₍₁₀₀₎ = 3750

Questo apparecchio è ermeticamente sigillato e la carica di refrigerante è inferiore a 3 kg.

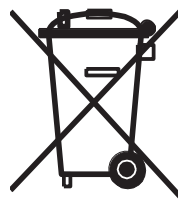
Non è quindi soggetto all'obbligo di libretto d'impianto né a verifiche periodiche delle perdite di refrigerante (D.P.R. n. 147 del 15 Febbraio 2006 Art. 3 e 4).

17 - Schemi elettrici

Lo schema elettrico per la versione base è consultabile a pag. 4 FIG. 10, mentre per la versione gelateria è consultabile a pagina 5 FIG. 11.

AVIS IMPORTANT

à lire avant l'installation et à conserver!



Pour ce produit s'applique la Directive 2012/19/CE DEEE (Déchets d'équipements électriques et électroniques) connue en Italie comme RAEE (Rifiuti da Apparecchiature Elettriche ed Elettroniche) et visant à freiner l'augmentation de ces déchets, à promouvoir leur recyclage, à réduire la quantité de déchets à éliminer.

Le symbole du bidon barré avec une croix qui apparaît sur l'étiquette du produit déclare:

- le produit a été mis en circulation après le 1 janvier 2011 (date de référence seulement pour l'Italie, loi 25/2010, DL 194/2009)

- le produit rentre dans l'obligation d'un ramassage séparé et il ne peut pas être traité comme un déchet domestique, ni être donné à la déchèterie.

C'est l'utilisateur qui est responsable de la livraison du produit, destiné à l'élimination, au centre de ramassage spécifié par l'autorité locale pour la réutilisation et le recyclage DEEE (RAEE) professionnels. En cas de remplacement du produit avec un autre nouveau, l'utilisateur peut demander au vendeur le retrait du vieux produit, indépendamment de sa marque.

C'est le fabricant qui est responsable de rendre faisable la réutilisation, l'élimination et le traitement de fin de vie de son propre produit par voie directe ou par l'intermédiaire du système collectif.

Les violations à la normative prévoient des sanctions spécifiques, établies en autonomie, avec sa propre législation, par chacun des états appartenant à la CE et contraignant conformément tous ceux dont la directive s'applique.

Le constructeur en considérant ce produit un DEEE (RAEE), se fait l'interprète des lignes guide d'Orgalime, en tenant compte de la transposition, de la part de la législation italienne, avec le DL n° 49/2014 et n° 27/2014, aussi bien de la Directive 2012/19/CE, que de la Directive 2011/65/CE (RoHS) relative à la limitation de l'utilisation de certaines substances dangereuses dans les équipements électriques et électroniques.

Pour d'autres renseignements, contacter l'Autorité Municipale, le Vendeur, le Fabricant.

La directive ne s'applique pas au produit vendu hors de la Communauté Européenne.

Installation, maintenance L'installation du meuble réfrigérée, ainsi que la maintenance doivent être effectuées par des techniciens qualifiés. Pendant l'exécution des opérations de maintenance sont nécessaires pour fonctionner en conformité avec les instructions contenues dans le mode d'emploi. Avant d'effectuer toute opération de maintenance ÉLECTRIQUE ou MÉCANIQUE sur le meuble frigorifique, le technicien responsable doit être bien sûr que le meuble est sans alimentation électrique. Les techniciens chargés de procéder à l'entretien et à opérer sur les composants et pièces à l'intérieur du meuble frigorifique sont exposés à des risques mécaniques.	
Nettoyage périodique du meuble Un nettoyage périodique du meuble frigorifique doit être effectué quand le courant est coupé.	
Équipement de protection individuelle obligatoire pour les techniciens qui travaillent sur le meuble frigorifique	
Symbole	Description
	Protection des yeux
	Gants de protection
	Chaussures de sécurité
Symboles de sécurité pour la notification immédiate des situations dangereuses et interdictions	
Symbole	Description
	Interdit de procéder à des réparations et des ajustements sur les objets en marche
	Ne pas enlever les dispositifs de sécurité du meuble frigorifique
	Ne pas éteindre avec de l'eau
	Ne pas travailler avec objets sous tension
	Risque d'écrasement des mains
Sécurité Le meuble frigorifique et son mode d'emploi pour l'utilisation ont été faits en conformité avec les directives, les normes harmonisées et règlements applicables à la sécurité. Si le client ou techniciens qui font la réparation du meuble devraient trouver des risques résiduels, ils doivent promptement signaler au fabricant, qui, après vérification de la teneur effective des facteurs de risque, va les supprimer correctement.	
Les dispositifs de protection Le meuble est équipé de dispositifs de protection pour les utilisateurs.	

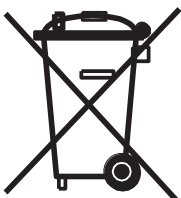
Installazione, manutenzione L'installazione del banco frigorifero, così come gli interventi di manutenzione devono essere effettuati da tecnici qualificati. Durante l'esecuzione degli interventi manutentivi i preposti sono tenuti ad operare nel rispetto delle indicazioni riportate sul manuale di istruzioni per l'uso. Prima di effettuare una qualsiasi operazione di manutenzione ELETTRICA o MECCANICA sul banco frigorifero, il tecnico preposto deve assicurarsi che sia stata tolta la tensione di alimentazione. I tecnici incaricati di eseguire interventi manutentivi, e che per esigenze operative devono intervenire su componenti e parti interne del banco frigorifero, sono esposti a PERICOLI di NATURA MECCANICA.	
Pulizia periodica del banco La pulizia periodica del banco frigorifero deve essere eseguita a banco fermo con tensione disinnescata.	
Dispositivi di protezione individuali obbligatori per i tecnici incaricati di eseguire interventi sul banco frigorifero	
Simbolo	Descrizione
	Protezione degli occhi
	Guanti di Protezione
	Calzature di sicurezza
Simbologia di Sicurezza per una immediata informazione sulle situazioni di pericolo e divieti	
Simbolo	Descrizione
	Vietato eseguire riparazioni e regolazioni su organi in moto
	Vietato rimuovere i ripari di protezione del banco frigorifero
	Divieto di spegnere con acqua
	Vietato operare su organi sotto tensione
	Rischio di schiacciamento delle mani
Sicurezza Il banco frigorifero e il relativo manuale d'istruzione per l'uso sono stati realizzati in ottemperanza alle Direttive, Norme armonizzate vigenti ed applicabili in materia di sicurezza. Qualora il cliente o i tecnici incaricati di effettuare interventi sul banco frigorifero dovessero riscontrare rischi residui devono tempestivamente segnalarli al costruttore, il quale una volta accertata l'effettiva consistenza dei fattori di rischio, provvederà alla loro rimozione in modo adeguato.	
Dispositivi di protezione Il banco frigorifero è dotato di dispositivi di protezione per l'utenza.	

18 - Codici errore

PR1 = sonda camera rotta
PR2 = sonda al cuore rotta
Id = porta aperta

AVVISO IMPORTANTE

Da leggersi prima dell'installazione e da conservare



Questo prodotto ricade sotto la Direttiva 2012/19/CE WEEE (Waste Electrical and Electronic Equipment) conosciuta in Italia come RAEE (Rifiuti da Apparecchiature Elettriche ed Elettroniche), mirata a frenare l'aumento di detti rifiuti, a promuoverne il riciclaggio, a decrementarne lo smaltimento.

Il simbolo del bidone barrato con croce che appare sulla targhetta del prodotto dichiara:

- il prodotto è stato messo in circolazione successivamente al 1 gennaio 2011 (data di riferimento solo per l'Italia, legge 25/2010, DL 194/2009)
- il prodotto rientra nell'obbligo di raccolta separata e non può venire trattato alla stregua di rifiuto domestico né venire conferito in discarica

È responsabilità dell'utilizzatore la consegna del prodotto, destinato allo smaltimento, al centro di raccolta specificato dall'Autorità locale per il recupero e riciclaggio WEEE (RAEE) professionali. In caso di sostituzione del prodotto con altro nuovo, l'utilizzatore può chiedere al venditore il ritiro di quello vecchio, indipendentemente dal suo marchio.

È responsabilità del produttore rendere fattibile recupero smaltimento e trattamento di fine vita del proprio prodotto in via diretta o per il tramite di sistema collettivo.

Violazioni alla normativa prevedono sanzioni specifiche, fissate in autonomia, con propria legislazione, da ciascun singolo stato appartenente alla CE e vincolante conformemente tutti quanti sono soggetti alla normativa stessa.

Il costruttore nel considerare questo proprio prodotto un WEEE (RAEE) si fa interprete delle linee guida di Orgalime, tenendo conto del recepimento, da parte della legislazione italiana, con il D.Lgs. n.49/2014 e il D.Lgs. n.27/2014, sia della Direttiva 2012/19/CE, che di quella 2011/65/CE (RoHS), relativa ad uso di sostanze pericolose nelle apparecchiature elettriche ed elettroniche.

Per ulteriori informazioni vedere la propria Autorità Municipale, il Venditore, il Produttore.

La direttiva non si applica al prodotto venduto fuori della Comunità Europea.

16 - Elimination du meuble

Dans le respect de l'environnement et en conformité aux normes en vigueur du pays, subdiviser les différentes parties du meuble pour la démolition et/ou la récupération.

Toutes les parties constituant le meuble ne sont pas assimilables aux déchets solides urbains à l'exception des parties métalliques qui ne sont pas considérées comme spéciales pour la plus part des pays de destination. En ce qui concerne les composants du circuit de réfrigération c'est-à-dire le gaz réfrigérant et les huiles pour la lubrification, ils ne doivent pas être dispersés dans la nature, mais récupérés dans des centres spécialisés.

Le gaz contenu dans le polyuréthane expansé pour isolement thermique du meuble frigorifique est (CO₂).

Ce produit contient du HFC, c'est-à-dire des gaz fluorés, réfrigérant à haute valeur d'effet de serre (GWP), disciplinés par le protocole de Kyoto.

Le producteur utilise dans les meubles produits avec unité frigorifique incorporée les types de réfrigérant suivants:

R 452A; GWP₍₁₀₀₎ = 2140

R 404A; GWP₍₁₀₀₎ = 3750

Cet appareil est fermé hermétiquement et la charge de réfrigérant est inférieure à 3 kg.

Il n'est donc pas soumis à l'obligation de livret d'installation, ni à de vérifications périodiques des fuites de réfrigérant (Décret du Président de la République n. 147 du 15 Février 2006, Art. 3 et 4).

17 - Schémas électriques

Le schéma électrique de la version base se trouve sur la FIG. 10 de la page 4 et celle de la version glace est à page 5, FIG. 11.

18 - Code erreur

PR1 = défaillance de la sonde dans la chambre

PR2 = défaillance de la sonde au coeur

Id = porte ouverte

Attention: le meuble ne peut pas être utilisé par personnes (inclus enfants) avec réduit capacités physiques, sensorielles ou mentales, ou sans expérience ou connaissance, si ils ne sont pas été instruit sur l'usage du meuble. Ils doivent être contrôlé par une personne responsable pour leur sécurité.

Attention: Les enfants ne pouvons pas jouer avec le meuble frigorifique.

Attention: Ne pas entreposer de matières explosives, telles que les aérosols propulseurs inflammables dans cet appareil.

11 – Cuvette d'écoulement de l'eau

La cuvette d'écoulement de l'eau contenue dans la cellule de refroidissement doit être placée sous l'appareil, dans les glissières spécifiques (attention il faut que le tuyau d'écoulement soit placé à l'intérieur de la cuvette même.

Attention: La cuvette doit être vidée chaque jour; pour effectuer cette opération il suffit simplement d'extraire la cuvette de son logement et de la vider.

12 - Nettoyage du meuble

Attention: Avant de procéder au nettoyage du meuble, débrancher l'alimentation électrique.

Nettoyer périodiquement le meuble avec des détergents neutres et sécher avec des chiffons doux. Ne pas utiliser de produits inflammables ou abrasifs, ne pas effectuer le nettoyage du meuble avec des jets d'eau directs. Quand on procède au nettoyage de la partie intérieure du meuble, utiliser des gants de protection pour ne pas mettre en contact direct la peau avec les parties froides.

Attention: Remettre en route le meuble uniquement après avoir vérifié que les parties, qui avaient été enlevées auparavant et les autres également, soient sèches et aient été réinstallées correctement. Recharger le meuble en suivant les spécifications du point 7.

13 – Entretien du meuble

Attention: Il est préférable que toutes les opérations décrites dans la section entretien du meuble soient effectuées par du personnel qualifié

Attention: Avant de procéder aux opérations d'entretien, débrancher l'appareil de l'alimentation électrique.

Attention: Les autres opérations d'entretien qui ne sont pas décrites dans les points précédents y compris le remplacement des lampes avec des lampes du même modèle, doivent être demandées aux centres de services après-vente autorisés ou au personnel autorisé.

Chaque mois, effectuer le nettoyage du condenseur, en enlevant la grille de protection arrière (FIG. 9 p.3). Utiliser une brosse à poils rigides (non métallique) ou mieux un aspirateur, éliminer tous les éventuels dépôts de poussière et les résidus qui se déposent entre les ailettes en faisant attention de ne pas les endommager. Quand on procède au nettoyage du condenseur, utiliser des gants pour se protéger contre les éventuelles coupures. A la fin des opérations de nettoyage, réinstaller les protections qui ont été enlevées. Laisser le condenseur sale pendant de longues périodes signifie une consommation d'énergie majeure et un mauvais rendement du meuble.

Après de longues périodes de fonctionnement, sur l'évaporateur il pourrait se former de la glace qui empêcherait le fonctionnement correct. Tous les trois mois procéder au nettoyage général, ensuite débrancher la tension électrique et vider complètement le meuble.

Attendre que la glace qui s'est formée sur les ailettes de l'évaporateur fondent complètement, ensuite le nettoyer soigneusement avec une brosse à poils souples, dans ce cas utiliser des gants pour se protéger contre les éventuelles coupures (avant de remettre en route l'appareil contrôler que les parois internes soient complètement sèches).

Nous conseillons de faire effectuer un contrôle général une fois par an, par un technicien frigoriste ou par du personnel qualifié.

14 - Situations de secours

Attention - Si la cellule de refroidissement s'arrête et ne se remet plus en route:

- Vérifier qu'il n'y ait pas une coupure de courant
- Vérifier que la fiche soit bien insérée dans la prise.
- Vérifier (si présent) que l'éventuel dispositif de protection en amont de la prise de courant soit correctement inséré.

Attention - Si la cellule ne refroidit pas suffisamment:

- Vérifier que le condenseur soit propre et qu'il soit en mesure d'effectuer sa fonction d'échange de chaleur, dans le cas contraire lire le point 11.
- Vérifier que les prises d'air ne soient pas bouchées, si c'est le cas lire le point 7.
- Vérifier que l'évaporateur du meuble ne soit pas recouvert de glace, si c'est le cas lire le point 13.
- Vérifier que le meuble ne soit pas près de courants d'air ou de sources de chaleur (voir Point 4).
- Vérifier la planarité du meuble et les conditions environnementales doivent se conformer aux indications du point 4.

Si après les éventuels contrôles le problème persiste, appelez le service d'assistance technique le plus proche.

Attention – En cas de fuite de gaz ou d'incendie, ne pas s'approcher du compartiment moteur, débrancher l'alimentation électrique du meuble. Ne pas utiliser d'eau pour éteindre les flammes mais uniquement des extincteurs à sec.

15 - Assistance technique

Si l'intervention du personnel de l'assistance technique est nécessaire et s'il faut remplacer des parties mécaniques, électriques ou des compresseurs, l'utilisateur devra contacter le fournisseur où il a acheté le meuble, en demandant des pièces de rechange originales.

ENGLISH

1 – Description of the Appliance

The mixed freezer takes advantage of a forced air refrigeration system with an incorporated motor-driven condenser. It is available in the basic and ice cream versions. General aesthetic characteristics and maximum dimensions are clearly illustrated in FIG. 1 on page 1.

2 – Transporting the appliance

The appliance is outfitted with wooden slides that enable moving it by means of a fork lift; it must only be moved by authorized technicians.

The weight of the appliance and the fork coupling points for movement are illustrated in FIG. 2 on page 1.

3 – Receipt and storage

When the appliance is delivered make sure it has not been damaged, therefore check the conditions of the packaging. If the latter is damaged check its contents in front of the carrier.

The appliance must be protected from the elements, the storage temperature must be between -25°C and +55°C, and humidity must be between 30% and 95%.

Unpacking operations must be carried out with particular care because there are parts and/or accessories in the package that are necessary for completing the counter (spacers, containers, etc.).

Disconnect the brackets and transportation pallet from the machine and remove the white perimeter protections. Place the counter exactly in the desired place of installation. Move the appliance by shifting it.

Attention: in the case in which the goods should arrive damaged immediately notify the company, delays free the manufacturer of any responsibility. The manufacturer is not responsible for any damage to the appliance during transport and storage.

4 – Installation and environmental conditions

The freezer must be placed on a perfectly flat floor; the fully loaded appliance must not oscillate (FIG. 4 Page 2). Unelevel surfaces could compromise the correct running of the refrigerated appliance.

It is absolutely forbidden to place the appliance in places where there are explosive gas substances present.

Furthermore, the machine must not be used in the open air or be exposed to rain (FIG.3 page 2).

The performance of the cabinet refers (according to the international standard **EN ISO 23953-1/2**) to environmental climatic class 3 which consists of a room temperature of 25°C with relative humidity of 60%.

Adequate space in front is required to guarantee correct air circulation in the condenser (FIG. 5 page 2). The presence of objects in front of the protection grid of the condenser could compromise the correct functioning of the refrigerated appliance (FIG. 6 page 2.). If the environmental conditions are different from those foreseen or the counters are exposed to air currents stronger than 0.2m/sec. or to heat radiation, a lesser performance must be accepted.

5 – Electrical connection

Important: installation should be made following the manufacturer's instructions, by qualified personnel only, in conformity with the electric safety regulations in force. Please refer to the electrical diagram at page 4 and 5.

At the input of the supply it is necessary to install an omni-polar magnetothermic/differential device with contact opening equal to 3 mm and adequate cut-off power.

Attention: Before connecting the appliance to the electrical network make sure that the feeding tension corresponds to what is reported on the registration plate (consider that the maximum variations in tension permitted are +/-10%). Make sure the electrical connection has cables with a cross section and length able to support the current and the absorbed power of the refrigerated appliance.

The plug-in appliance is provided with a plug and 2,5 m long cable (FIG.7 page 2) therefore this length must not be exceeded for the connection to the wall outlet. The counter must be connected to a fixed electrical outlet (not with extension cords or multiple outlets). The cable must be well stretched and out of the way of collisions, it must not be near liquids or water and heat sources, it must not be damaged. In case of breakage of the power cable of the cabinet, it must be replaced by the manufacturer or by institution in charge of it. The plug must be accessible even after the appliance has been installed.

Attention: Installation must be carried out according to the manufacturer's instructions, by qualified personnel and in compliance with electrical norms in force in the countries the appliance is installed in (electrical safety norms and laws, safety and accident prevention norms, directives). Incorrect installation can cause damage to persons, animals or things, which the manufacturer is not liable for. The appliance must be grounded. The manufacturer is not liable whenever this accident prevention norm is not respected. In the case in which the appliance must be installed far from the electrical outlet, provide for a connection in compliance with the norms in force. Using adaptors is absolutely prohibited. The manufacturer declines any responsibility for damage to persons or things caused by incorrect installation.

6 – Technical characteristics

The appliance is accompanied by a plastic envelope containing this instruction manual, which must be conserved. Technical data, electrical diagrams and tables concerning the appliance are contained in it. The technical data are also represented on the registration plate (FIG.8 page 3); it indicates:

- 1. ---
- 2. Commercial name of the cabinet
- 3. Cabinet code
- 4. Cabinet serial number
- 5. Rating
- 6. Frequency
- 7. Max absorbed current
- 8. Max absorbed power
- 9. Max absorbed power during defrosting
- 10. Standard lighting power
- 11. Net display area
- 12. Type of cooling gas used
- 13. Weight of cooling gas loaded in each unit
- 14. Climate class and reference temperature (dry bulb)
- 15. Electrical safety factor
- 16. Work schedule number
- 17. Work order number
- 18. Year of manufacture
- 19. Heating capacity
- 20. ---
- 21. EAC marking

Attention: The registration plate and the warning labels must not be removed. The manufacturer is not liable whenever these warnings are not respected. The machinery is declared to be in compliance with the Decree by Law dated 25/01/1992 N°108, the carrying out of the CEE 89/109 directive concerning the materials and objects destined to come into contact with food products.

7 – Loading the product and using the appliance

If the counter is greatly inclined due to its positioning, wait at least three hours before starting it so that the lubricating oil can be collected in the compressor! If this prescription is not observed the compressor could be damaged beyond repair. The counter can be set to work for the first time only after having carried out points 3 and 4. When the counter is turned off proceed to the following: remove the plastic film protections on the inside and outside after having cleaned it first (following the indications reported in point 10).

8 – Foreseen use of the mixed freezer

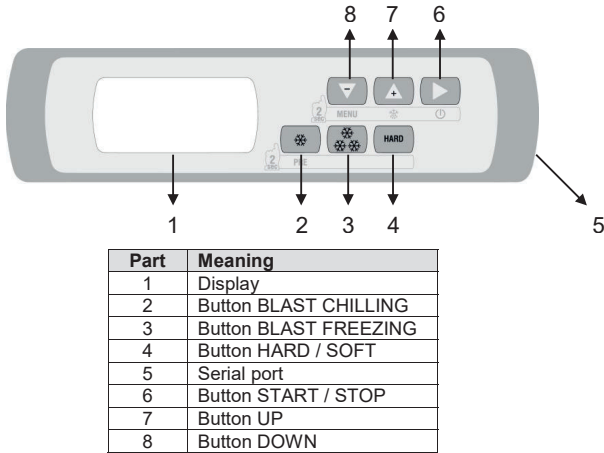
The mixed freezer can carry out freezing and deep-freezing cycles by temperature and time. The freezer has been designed to contain the standard Gastronorm trays or grids and pans:

Model	GASTRONORM trays or grids	Pans
5T	1/1 (530x325mm)	600x400mm
5T GN1/1	1/1 (530x325mm)	-

9a – Control panel for gastronomy version

Insert the plug in the electrical outlet (with the qualities described in point 5). The internal temperature of the freezer will appear on the display.

DESCRIPTION



Part	Meaning
1	Display
2	Button BLAST CHILLING
3	Button BLAST FREEZING
4	Button HARD / SOFT
5	Serial port
6	Button START / STOP
7	Button UP
8	Button DOWN

Ne pas utiliser les paramètres mémorisés dans les programmes dans le but de les modifier pour mémoriser par la suite d'autres programmes.

IL est possible de mémoriser un programme durant une conservation, de préférence durant une conservation post-réduction à température ou durant une conservation post- surgélation à température, afin que les paramètres utilisés pour terminer avec succès ces cycles à température puissent être mémorisés et utilisés par la suite pour exécuter des cycles à temps (c'est-à-dire sans l'utilisation de la sonde à aiguille).

9c.2 Mémorisation d'un programme (version glace)

Procéder comme suit :

- 1. S'assurer que le clavier n'est pas bloqué et qu'aucune procédure n'est en cours.
- 2. Enfoncer et relâcher la touche PROGRAMME durant une conservation : le dispositif mémorise les paramètres suivants :
 - le type de cycle de fonctionnement sélectionné
 - la durée de la réduction ou la durée de la surgélation, c'est-à-dire le temps utilisé pour terminer avec succès la réduction ou la surgélation.
 - le point de consigne sélectionné avant de démarrer un cycle de fonctionnement. L'afficheur indique le numéro du premier programme disponible (si l'afficheur indique "F", cela signifie que tous les programmes ont déjà été utilisés ; dans ce cas, il faudra écraser un programme existant).
- 3. Enfoncer et relâcher la touche UP ou la touche DOWN pour sélectionner le numéro du programme.
- 4. Maintenir la touche PROGRAMMES enfoncée pendant 2 s.

Pour quitter la procédure, procéder comme suit:

- 5. Enfoncer et relâcher la touche PROGRAMMES.

9c.3 Exécution d'un programme (version glace)

Procéder comme suit :

- 1. S'assurer que le dispositif se trouve dans l'état "on".
- 2. S'assurer que le clavier n'est pas bloqué et qu'aucune procédure n'est en cours.
- 3. Enfoncer et relâcher la touche PROGRAMMES : l'afficheur indique le numéro du premier programme disponible.
- 4. Enfoncer et relâcher la touche UP ou la touche DOWN pour sélectionner le numéro du programme.
- 5. Enfoncer et relâcher la touche PROGRAMMES.
- 6. Enfoncer et relâcher la touche START / STOP : le cycle de fonctionnement démarre avec les paramètres mémorisés dans le programme.
Pour afficher le numéro du programme en cours d'exécution, enfoncer et relâcher la touche PROGRAMMES ; pour rétablir l'affichage normal, enfoncer et relâcher de nouveau la même touche ou n'effectuer aucune opération pendant 5 s.

Pour quitter la procédure, procéder comme suit :

- 7. N'effectuer aucune opération pendant 15 s.

Le tableau suivant illustre les paramètres présélectionnés à l'intérieur de la fonction programmes:

Número programme	Type aliment	Point de consigne durant réduction (T° chambre)	Type de réduction	Durée du réduction	Point de consigne durant conservation
P1	Viandes	-5.0 °C	hard à temps	120 min	2.0 °C
P2	Crèmes	-5.0 °C	soft à temps	90 min	2.0 °C
P3	Poisson	-5.0 °C	hard à temps	90 min	2.0 °C
P4	Surgelés	-40.0 °C	hard à temps	240 min	-22.0 °C

10 - Interdictions et prescriptions

Attention: débrancher le meuble frigorifique si il n'est pas utilisé. L'interrupteur en amont de la prise de courant doit sectionner l'alimentation électrique.

Attention: Ne pas exposer le meuble aux agents atmosphériques, ne jamais utiliser de jets d'eau directs pour le nettoyage du meuble, ne pas toucher ou utiliser le meuble avec les pieds ou les mains mouillées ou humides.

Attention: Ne pas enlever les protections ou les carters pour lesquels le démontage requière l'utilisation d'outils, il ne faut absolument pas enlever le couvercle du tableau électrique.

Attention: Ne pas marcher sur la partie supérieure du meuble.

Attention: Ne pas essayer d'enlever les éventuelles formations de glace en utilisant des objets métalliques pointus.

Attention: La nature de l'eau de dégivrage produite par l'installation frigorifique n'a subi aucune modification chimique. elle provient exclusivement de la vapeur contenue dans l'air qui circule à l'intérieur du meuble. Dans tous les cas, il est nécessaire que l'eau produite par les installations soit toujours évacuée à travers le réseau des égouts ou à travers des éventuelles installations de dépuracion conformes aux normes en vigueur.

Attention: Tout usage éventuel non indiqué de façon explicite dans ce manuel doit être considéré comme dangereux. Le constructeur ne peut être retenu responsable pour les éventuels dommages dérivant d'un usage impropre, incorrect ou irraisonnable de l'appareil.

Attention: Ne pas endommager le circuit réfrigérante (IEC60335-2-89 et variantes)

Attention: Ne pas utiliser dispositifs électriques dans le compartiment alimentaire du meuble frigorifique. In cas de utilise, seulement si conseillé du fabricant (IEC60335-2-89 et variantes)

4. Enfoncer et relâcher la touche HARD / SOFT : la DEL **HARD** se met à clignoter.
- 5.1 Suivant le modèle, l'afficheur indique le point de consigne durant la réduction ou bien la température de fin de réduction.
- 5.2 Enfoncer et relâcher la touche UP ou la touche DOWN dans un délai de 15 s pour modifier ces valeurs.
6. Enfoncer et relâcher la touche START / STOP : la DEL  et la DEL **HARD** reste allumée fixe et le test démarre pour vérifier le fonctionnement correct de la sonde à aiguille.
- 6.1 Si le test est concluant, le cycle démarre.
- 6.2 Si le test n'est pas concluant, le cycle démarre à temps.

Pour interrompre le cycle, procéder comme suit :

7. Maintenir la touche START / STOP enfoncée.

9b.3 Surgélation et conservation (version glace)

Pour démarrer le cycle, procéder comme suit :

1. S'assurer que le dispositif se trouve dans l'état "on".
2. S'assurer que le clavier n'est pas bloqué et qu'aucune procédure n'est en cours.
3. Enfoncer et relâcher la touche SURGÉLATION : la DEL , la DEL , la DEL **HARD** et la DEL  clignotent ; suivant le modèle, enfoncer et relâcher de nouveau la touche SURGÉLATION pour démarrer le cycle à temps.
- 4.1 Suivant le modèle, l'afficheur indique le point de consigne durant la surgélation ou bien la température de fin de surgélation.
- 4.2 Enfoncer et relâcher la touche UP ou la touche DOWN dans un délai de 15 s pour modifier ces valeurs.
5. Enfoncer et relâcher la touche START / STOP : la DEL , la DEL  et la DEL **HARD** restent allumées fixes et le test démarre pour vérifier le fonctionnement correct de la sonde à aiguille.
- 5.1 Si le test est concluant, le cycle démarre.
- 5.2 Si le test n'est pas concluant, le cycle démarre à temps.

Pour interrompre le cycle, procéder comme suit :

6. Maintenir la touche START / STOP enfoncée.

9b.4 Surgélation soft et conservation (version glace)

Pour démarrer le cycle, procéder comme suit :

1. S'assurer que le dispositif se trouve dans l'état "on".
2. S'assurer que le clavier n'est pas bloqué et qu'aucune procédure n'est en cours.
3. Enfoncer et relâcher la touche SURGÉLATION : la DEL , la DEL , la DEL **HARD** et la DEL  clignotent ; suivant le modèle, enfoncer et relâcher de nouveau la touche SURGÉLATION pour démarrer le cycle à temps.
4. Enfoncer et relâcher la touche HARD / SOFT : la DEL **HARD** s'éteint.
- 5.1 Suivant le modèle, l'afficheur indique le point de consigne durant la surgélation ou bien la température de fin de surgélation.
- 5.2 Enfoncer et relâcher la touche UP ou la touche DOWN dans un délai de 15 s pour modifier ces valeurs.
6. Enfoncer et relâcher la touche START / STOP : la DEL  et la DEL  restent allumées fixes et le test démarre pour vérifier le fonctionnement correct de la sonde à aiguille.
- 6.1 Si le test est concluant, le cycle démarre.
- 6.2 Si le test n'est pas concluant, le cycle démarre à temps.

Pour interrompre le cycle, procéder comme suit :

7. Maintenir la touche START / STOP enfoncée.

9b.5 Démarrage du pré-refroidissement (version glace)

Pour démarrer le pré-refroidissement, procéder comme suit :

1. S'assurer que le dispositif se trouve dans l'état "on".
2. S'assurer qu'aucune procédure n'est en cours.
3. Suivant le modèle, allumer le dispositif et maintenir la touche RÉDUCTION enfoncée pendant 1 s : la DEL  clignote.

Pour interrompre le pré-refroidissement, procéder comme suit :

4. Maintenir la touche RÉDUCTION enfoncée pendant 1 s démarrer un cycle de fonctionnement.

9b.6 Réchauffage de la sonde à aiguille (version glace)

Procéder comme suit :

1. S'assurer que la fonction est activée.
2. S'assurer que le dispositif est dans l'état "on" ou bien qu'une conservation est en cours et que la porte est fermée, c'est-à-dire que l'entrée micro-interrupteur porte doit être active.
3. S'assurer que le clavier n'est pas bloqué et qu'aucune procédure n'est en cours.
4. Maintenir la touche AUXILIAIRE enfoncée pendant 1 s : la DEL  et la DEL **AUX** s'éteignent.

9c FONCTION "PROGRAMMES" (version glace)

9c.1 Notions préliminaires (version glace)

La fonction programmes permet de mémoriser certains paramètres dans un programme et de démarrer un cycle de fonctionnement avec les paramètres qui y sont mémorisés.

On dispose de 9 programmes.

Les 4 premiers programmes sont réservés et il est impossible de les modifier ou de les écraser ; à la page suivante, un tableau illustre les paramètres présélectionnés.

OPERATION

9a.1 Blast chilling and storing (gastronomy version)

To start the cycle operate as follows:

1. Make sure the device is in status "on".
2. Make sure the keyboard is not locked and no procedure is running.
3. Press and release button BLAST CHILLING: LED  and LED  will flash; according to the model, press and release button BLAST CHILLING again to start the cycle time controlled.
- 4.1 According to the model, the display will show the working setpoint during the blast chilling or the blast chilling cut off temperature.
- 4.2 Press and release button UP or button DOWN in 15 s to modify these values.
5. Press and release button START / STOP: LED  will firmly remain switched on and it will be started the test for the verification of the proper insertion of the needle probe.
- 5.1 If the test is successfully completed, the cycle will be started.
- 5.2 If the test is not successfully completed, the cycle will be started time controlled.

To stop the cycle operate as follows:

6. Press and release button START / STOP.

9a.2 Hard blast chilling and storing (gastronomy version)

To start the cycle operate as follows:

1. Make sure the device is in status "on".
2. Make sure the keyboard is not locked and no procedure is running.
3. Press and release button BLAST CHILLING: LED  and LED  will flash; according to the model, press and release button BLAST CHILLING again to start the cycle time controlled.
4. Press and release button HARD / SOFT: LED **HARD** will flash.
- 5.1 According to the model, the display will show the work- ing setpoint during the blast chilling or the blast chilling cut off temperature.
- 5.2 Press and release button UP or button DOWN in 15 s to modify these values.
6. Press and release button START / STOP: LED  and LED **HARD** will firmly remain switched on and it will be started the test for the verification of the proper insertion of the needle probe.
- 6.1 If the test is successfully completed, the cycle will be started.
- 6.2 If the test is not successfully completed, the cycle will be started time controlled.

To stop the cycle operate as follows:

7. Press and release button START / STOP.

9a.3 Blast freezing and storing (gastronomy version)

To start the cycle operate as follows:

1. Make sure the device is in status "on".
2. Make sure the keyboard is not locked and no procedure is running.
3. Press and release button BLAST FREEZING: LED , LED , LED **HARD** and LED  will flash; according to the model, press and release button BLAST CHILLING again to start the cycle time controlled.
- 4.1 According to the model, the display will show the work- ing setpoint during the blast freezing or the blast freezing cut off temperature.
- 4.2 Press and release button UP or button DOWN in 15 s to modify these values.
5. Press and release button START / STOP: LED , LED  and LED **HARD** will firmly remain switched on and it will be started the test for the verification of the proper insertion of the needle probe.
- 5.1 If the test is successfully completed, the cycle will be started.
- 5.2 If the test is not successfully completed, the cycle will be started time controlled.

To stop the cycle operate as follows:

6. Press and release button START / STOP.

9a.4 Soft blast freezing and storing (gastronomy version)

To start the cycle operate as follows:

1. Make sure the device is in status "on".
2. Make sure the keyboard is not locked and no procedure is running.
3. Press and release button BLAST FREEZING: LED , LED , LED **HARD** and LED  will flash; according to the model, press and release button BLAST CHILLING again to start the cycle time controlled.
4. Press and release button HARD / SOFT: LED **HARD** will switch off.
- 5.1 According to the model, the display will show the work- ing setpoint during the blast freezing or the blast freezing cut off temperature.
- 5.2 Press and release button UP or button DOWN in 15 s to modify these values.
6. Press and release button START / STOP: LED , LED  and LED **HARD** will firmly remain switched on and it will be started the test for the verification of the proper in- sersion of the needle probe.
- 6.1 If the test is successfully completed, the cycle will be started.
- 6.2 If the test is not successfully completed, the cycle will be started time controlled.

To stop the cycle operate as follows:

7. Press and release button START / STOP.

9a.5 Starting the precooling (gastronomy version)

To start the precooling operate as follows:

1. Make sure the device is in status "on".
2. Make sure no procedure is running.
3. According to the model, switch on the device or press and hold button BLAST CHILLING 1 s: LED  will flash.

To stop the precooling operate as follows:

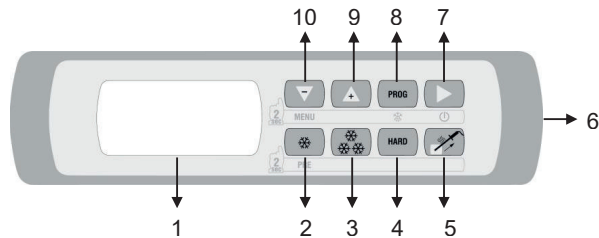
4. Press and hold button BLAST CHILLING 1 s or start an operating cycle.

9b – Control panel for ice cream version

Insert the plug in the electrical outlet (with the qualities described in point 5).

The internal temperature of the freezer will appear on the display.

DESCRIPTION



Part	Meaning
1	Display
2	Button BLAST CHILLING
3	Button BLAST FREEZING
4	Button HARD / SOFT
5	Button AUXILIARY
6	Port to communicate with the control module
7	Button START / STOP
8	Button PROGRAMs
9	Button UP
10	Button DOWN

OPERATION

9b.1 Blast chilling and storing (ice cream version)

To start the cycle operate as follows:

1. Make sure the device is in status "on".
2. Make sure the keyboard is not locked and no procedure is running.
3. Press and release button BLAST CHILLING: LED  and LED  will flash; according to the model, press and release button BLAST CHILLING again to start the cycle time controlled.
- 4.1 According to the model, the display will show the working setpoint during the blast chilling or the blast chilling cut off temperature.
- 4.2 Press and release button UP or button DOWN in 15 s to modify these values.
5. Press and release button START / STOP: LED  will firmly remain switched on and it will be started the test for the verification of the proper insertion of the needle probe.
- 5.1 If the test is successfully completed, the cycle will be started.
- 5.2 If the test is not successfully completed, the cycle will be started time controlled.

To stop the cycle operate as follows:

6. Press and release button START / STOP.

9b.2 Hard blast chilling and storing (ice cream version)

To start the cycle operate as follows:

1. Make sure the device is in status "on".
2. Make sure the keyboard is not locked and no procedure is running.
3. Press and release button BLAST CHILLING: LED  and LED  will flash; according to the model, press and release button BLAST CHILLING again to start the cycle time controlled.
4. Press and release button HARD / SOFT: LED **HARD** will flash.
- 5.1 According to the model, the display will show the working setpoint during the blast chilling or the blast chilling cut off temperature.
- 5.2 Press and release button UP or button DOWN in 15 s to modify these values.
6. Press and release button START / STOP: LED  and LED **HARD** will firmly remain switched on and it will be started the test for the verification of the proper insertion of the needle probe.
- 6.1 If the test is successfully completed, the cycle will be started.
- 6.2 If the test is not successfully completed, the cycle will be started time controlled.

To stop the cycle operate as follows:

7. Press and release button START / STOP.

- 5.2 Enfoncer et relâcher la touche UP ou la touche DOWN dans un délai de 15 s pour modifier ces valeurs.
6. Enfoncer et relâcher la touche START / STOP : la DEL  et la DEL  restent allumées fixes et le test démarre pour vérifier le fonctionnement correct de la sonde à aiguille.

- 6.1 Si le test est concluant, le cycle démarre.

- 6.2 Si le test n'est pas concluant, le cycle démarre à temps.

Pour interrompre le cycle, procéder comme suit :

7. Maintenir la touche START / STOP enfoncée.

9a.5 Démarrage du pré-refroidissement (version gastronomie)

Pour démarrer le pré-refroidissement, procéder comme suit :

1. S'assurer que le dispositif se trouve dans l'état "on".
2. S'assurer qu'aucune procédure n'est en cours.
3. Suivant le modèle, allumer le dispositif et maintenir la touche RÉDUCTION enfoncée pendant 1 s : la DEL  clignote.

Pour interrompre le pré-refroidissement, procéder comme suit :

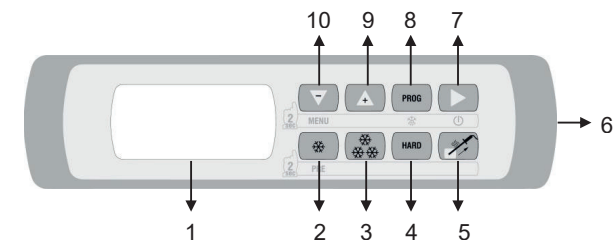
1. Maintenir la touche RÉDUCTION enfoncée pendant 1 s démarrer un cycle de fonctionnement.

9b Panneau de contrôle version glace

Introduire la fiche dans la prise de courant (en respectant les conditions décrites au point 5).

Sur l'afficheur on visualise la température interne de la cellule.

DESCRIPTION



Rep.	Signification
1	afficheur
2	touche RÉDUCTION
3	touche SURGÉLATION
4	touche HARD / SOFT
5	touche AUXILIAIRE
6	port de communication avec le module de contrôle
7	touche START / STOP
8	touche PROGRAMMES
9	touche UP
10	touche DOWN

FONCTIONNEMENT

9b.1 Réduction et conservation (version glace)

Pour démarrer le cycle, procéder comme suit :

1. S'assurer que le dispositif se trouve dans l'état "on".
2. S'assurer que le clavier n'est pas bloqué et qu'aucune procédure n'est en cours.
3. Enfoncer et relâcher la touche RÉDUCTION : la DEL  et la DEL  clignent ; suivant le modèle, enfoncer et relâcher de nouveau la touche RÉDUCTION pour démarrer le cycle à temps.
- 4.1 Suivant le modèle, l'afficheur indique le point de consigne durant la réduction ou bien la température de fin de réduction.
- 4.2 Enfoncer et relâcher la touche UP ou la touche DOWN dans un délai de 15 s pour modifier ces valeurs.
5. Enfoncer et relâcher la touche START / STOP : la DEL  reste allumée fixe et le test démarre pour vérifier le fonctionnement correct de la sonde à aiguille.
- 5.1 Si le test est concluant, le cycle démarre.
- 5.2 Si le test n'est pas concluant, le cycle démarre à temps.

Pour interrompre le cycle, procéder comme suit :

6. Maintenir la touche START / STOP enfoncée.

9b.2 Réduction hard et conservation (version glace)

Pour démarrer le cycle, procéder comme suit :

1. S'assurer que le dispositif se trouve dans l'état "on".
2. S'assurer que le clavier n'est pas bloqué et qu'aucune procédure n'est en cours.
3. Enfoncer et relâcher la touche RÉDUCTION : la DEL  et la DEL  clignotent ; suivant le modèle, enfoncer et relâcher de nouveau la touche RÉDUCTION pour démarrer le cycle à temps.

Rep.	Signification
1	afficheur
2	touche RÉDUCTION
3	touche SURGÉLATION
4	touche HARD / SOFT
5	port série
6	touche START / STOP
7	touche UP
8	touche DOWN

Pour démarrer le cycle, procéder comme suit :

1. S'assurer que le dispositif se trouve dans l'état "on".
2. S'assurer que le clavier n'est pas bloqué et qu'aucune procédure n'est en cours.
3. Enfoncer et relâcher la touche RÉDUCTION : la DEL  et la DEL  clignotent ; suivant le modèle, enfoncer et relâcher de nouveau la touche RÉDUCTION pour démarrer le cycle à temps.
- 4.1 Suivant le modèle, l'afficheur indique le point de consigne durant la réduction ou bien la température de fin de réduction.
- 4.2 Enfoncer et relâcher la touche UP ou la touche DOWN dans un délai de 15 s pour modifier ces valeurs.
5. Enfoncer et relâcher la touche START / STOP : la DEL  reste allumée fixe et le test démarre pour vérifier le fonctionnement correct de la sonde à aiguille.
- 5.1 Si le test est concluant, le cycle démarre.
- 5.2 Si le test n'est pas concluant, le cycle démarre à temps.

Pour interrompre le cycle, procéder comme suit :

6. Maintenir la touche START / STOP enfoncée.

Pour démarrer le cycle, procéder comme suit :

1. S'assurer que le dispositif se trouve dans l'état "on".
2. S'assurer que le clavier n'est pas bloqué et qu'aucune procédure n'est en cours.
3. Enfoncer et relâcher la touche RÉDUCTION : la DEL  et la DEL  clignotent ; suivant le modèle, enfoncer et relâcher de nouveau la touche RÉDUCTION pour démarrer le cycle à temps.
4. Enfoncer et relâcher la touche HARD / SOFT : la DEL **HARD** se met à clignoter.
- 5.1 Suivant le modèle, l'afficheur indique le point de consigne durant la réduction ou bien la température de fin de réduction.
- 5.2 Enfoncer et relâcher la touche UP ou la touche DOWN dans un délai de 15 s pour modifier ces valeurs.
6. Enfoncer et relâcher la touche START / STOP : la DEL  et la DEL **HARD** reste allumée fixe et le test démarre pour vérifier le fonctionnement correct de la sonde à aiguille.
- 6.1 Si le test est concluant, le cycle démarre.
- 6.2 Si le test n'est pas concluant, le cycle démarre à temps.

Pour interrompre le cycle, procéder comme suit :

7. Maintenir la touche START / STOP enfoncée.

Pour démarrer le cycle, procéder comme suit :

1. S'assurer que le dispositif se trouve dans l'état "on".
2. S'assurer que le clavier n'est pas bloqué et qu'aucune procédure n'est en cours.
3. Enfoncer et relâcher la touche SURGÉLATION : la DEL  , la DEL  , la DEL **HARD** et la DEL  clignotent ; suivant le modèle, enfoncer et relâcher de nouveau la touche SURGÉLATION pour démarrer le cycle à temps.
- 4.1 Suivant le modèle, l'afficheur indique le point de consigne durant la surgélation ou bien la température de fin de surgélation.
- 4.2 Enfoncer et relâcher la touche UP ou la touche DOWN dans un délai de 15 s pour modifier ces valeurs.
5. Enfoncer et relâcher la touche START / STOP : la DEL  , la DEL  et la DEL **HARD** restent allumées fixes et le test démarre pour vérifier le fonctionnement correct de la sonde à aiguille.
- 5.1 Si le test est concluant, le cycle démarre.
- 5.2 Si le test n'est pas concluant, le cycle démarre à temps.

Pour interrompre le cycle, procéder comme suit :

6. Maintenir la touche START / STOP enfoncée.

Pour démarrer le cycle, procéder comme suit :

1. S'assurer que le dispositif se trouve dans l'état "on".
2. S'assurer que le clavier n'est pas bloqué et qu'aucune procédure n'est en cours.
3. Enfoncer et relâcher la touche SURGÉLATION : la DEL  , la DEL  , la DEL **HARD** et la DEL  clignotent ; suivant le modèle, enfoncer et relâcher de nouveau la touche SURGÉLATION pour démarrer le cycle à temps.
4. Enfoncer et relâcher la touche HARD / SOFT : la DEL **HARD** s'éteint.
- 5.1 Suivant le modèle, l'afficheur indique le point de consigne durant la surgélation ou bien la température de fin de surgélation.

To start the cycle operate as follows:

1. Make sure the device is in status "on".
2. Make sure the keyboard is not locked and no procedure is running.
3. Press and release button BLAST FREEZING: LED  , LED  , LED **HARD** and LED  will flash; according to the model, press and release button BLAST CHILLING again to start the cycle time controlled.
- 4.1 According to the model, the display will show the working setpoint during the blast freezing or the blast freezing cut off temperature.
- 4.2 Press and release button UP or button DOWN in 15 s to modify these values.
5. Press and release button START / STOP: LED  , LED  and LED **HARD** will firmly remain switched on and it will be started the test for the verification of the proper insertion of the needle probe.
- 5.1 If the test is successfully completed, the cycle will be started.
- 5.2 If the test is not successfully completed, the cycle will be started time controlled.

To stop the cycle operate as follows:

6. Press and release button START / STOP.

To start the cycle operate as follows:

1. Make sure the device is in status "on".
2. Make sure the keyboard is not locked and no procedure is running.
3. Press and release button BLAST FREEZING: LED  , LED  , LED **HARD** and LED  will flash; according to the model, press and release button BLAST CHILLING again to start the cycle time controlled.
4. Press and release button HARD / SOFT: LED **HARD** will switch off.
- 5.1 According to the model, the display will show the working setpoint during the blast freezing or the blast freezing cut off temperature.
- 5.2 Press and release button UP or button DOWN in 15 s to modify these values.
6. Press and release button START / STOP: LED  and LED  will firmly remain switched on and it will be started the test for the verification of the proper insertion of the needle probe.
- 6.1 If the test is successfully completed, the cycle will be started.
- 6.2 If the test is not successfully completed, the cycle will be started time controlled.

To stop the cycle operate as follows:

7. Press and release button START / STOP.

To start the precooling operate as follows:

1. Make sure the device is in status "on".
2. Make sure no procedure is running.
3. According to the model, switch on the device or press and hold button BLAST CHILLING 1 s: LED  will flash.

To stop the precooling operate as follows:

4. Press and hold button BLAST CHILLING 1 s or start an operating cycle.

Operate as follows:

1. Make sure the function is enabled.
2. Make sure the device is in status "on" or a storing is running and the door is open, or the door switch input is active.
3. Make sure the keyboard is not locked and no procedure is running.
4. Press and hold button AUXILIARY 1 s: LED  will flash and LED **AUX** will switch on.

Through the programs function, you can store some settings in a program and start a cycle of operation with the settings stored in it.

There are 9 programs.

The first 4 programs are reserved and can not be changed nor overwritten, the next page a table shows the preset settings in them.

Do not use the settings stored in the programs for the purpose of modifying them to store other programs later.

Is it possible to program during a storage, preferably during storage after blast chilling temperature so that the settings used to successfully complete these cycles can be stored at room temperature and subsequently used to perform cycle -time (ie without the use of the needle probe).

Operate as follows:

1. Make sure the keyboard is not locked and no procedure is running.
2. Press and release button PROGRAMS during storage: the device will store the following settings:
 - The type of operating cycle selected
 - The duration of storage at room temperature after removal or storage after blast freezing or during a storage at room temperature after removal or storage after blast chilling.
 - The setpoint of the selected job before starting a cycle of operation

The display will show the number of the first program available (if the display shows “F”, it means that all programs are already used, in which case you will need to overwrite an existing program).

- Press and release the button UP or DOWN to select the program number.
- Press and hold the button PROGRAMS for 2 s.

To stop the cycle operate as follows:

- Press and release the button PROGRAMS.

9c.3 Running a Program (ice cream version)

Operate as follows:

- Make sure the device is in status “on”.
- Make sure the keyboard is not locked and no procedure is running.
- Press and release the button PROGRAMS: the display will show the number of the first program available.
- Press and release the button UP or DOWN to select the program number.
- Press and release the button PROGRAMS.
- Press and release the button START / STOP: The operating cycle will start with the settings stored in the program.
To display the number of the running program, press and release the button PROGRAMS, to restore the normal display, press and release the same button again or do not operate for 5 s.

To stop the cycle operate as follows:

- Do not operate for 15 s.

The table below shows the default settings within the function programs:

Number of program	Type of food	Setpoint work during killing (T ° cell)	Type abatement	Duration of blast chilling	Setpoint work during storage
P1	Meats	-5.0 °C	time-controlled hard	120 min	2.0 °C
P2	Creams	-5.0 °C	time-controlled soft	90 min	2.0 °C
P3	Fishes	-5.0 °C	time-controlled hard	90 min	2.0 °C
P4	Frozen	-40.0 °C	time-controlled hard	240 min	-22.0 °C

10 – Prohibitions and prescriptions

Attention: disconnect the cabinet from the power supply in case it is not used. The power supply has to be disconnected by the remote-control switch fitted upstream from the power socket.

Attention: Do not expose the agent to atmospheric conditions, never use water jets directly on the appliance to clean it, do not touch and do not use the appliance with wet or damp hands and feet.

Attention: Do not remove protections or coverings that require the use of tools to be taken off, do not remove the covering of the electrical control panel.

Attention: Do not walk on the upper part of the appliance.

Attention: Do not attempt to remove ice formations with pointed metal objects.

Attention: The refrigerating system does not lead to any chemical change in the defrosting water produced by the appliance. The latter only comes from the steam contained in the air that circulates inside it. In any case the water produced by the systems must always be disposed of through the sewage system or purification plants in compliance with the laws in force.

Attention: Any eventual use that is not explicitly indicated in this manual is to be considered dangerous and the manufacturer cannot be held responsible for damage due to improper, incorrect and irrational use.

Attention: Do not damage the refrigerant circuit (IEC60335-2-89 and changes).

Attention: Do not use electrical appliances inside the food storage compartments of the appliance, unless they are of the type recommended by the manufacturer (IEC60335-2-89 and changes).

Attention: This appliance is not intended for use by persons (including children) with reduced physical, sensory or mental capabilities, or lack of experience and knowledge, unless they have been given supervision or instruction concerning use of the appliance by a person responsible for their safety.

Attention: Children should be supervised to ensure that they do not play with the appliance.

Attention: Do not store explosive substances such as aerosol cans with a flammable propellant in this appliance.

11 – Water drainage basin

The water drainage basin contained inside the freezer of the freezer must be placed under the equipment on the proper guides (make sure that the drain pipe is located inside the basin itself.)

Attention: The basin must be emptied daily; simply extract it from its housing and empty it.

12 - Cleaning the appliance

Attention: Before proceeding to the cleaning of the appliance disconnect the electrical current.

Periodically clean the appliance with neutral detergent and dry it with soft cloths. Do not use flammable or abrasive products; do not carry out cleaning operations with direct jets of water. When cleaning the inside part of the appliance use protective gloves so that skin does not come into direct contact with the cold parts.

Attention: Start the appliance again only after having made sure that the parts previously removed are dry. Recharge the appliance by following the steps in point 7.

13 – Maintenance of the appliance

Attention: All operations described in the maintenance of the appliance should be carried out by qualified personnel.

6 – Caractéristiques techniques

Le meuble contient une chemise en plastique contenant ce manuel d’instructions qui doit être conservé obligatoirement. Il contient les données techniques, les schémas électriques et les tableaux concernant le meuble.

Les données techniques du meuble sont en outre indiquées sur la plaquette signalétique (FIG.8 p.3) et sont les suivantes:

-
- Désignation commerciale du meuble
- Code correspondant au meuble
- Numéro de matricule du meuble
- Tension d'alimentation
- Fréquence d'alimentation
- Courant maximum absorbée
- Puissance maximum absorbée
- Puissance maximum absorbée pendant la phase de dégivrage
- Puissance d'éclairage standard
- Surface d'exposition utilisable
- Type de gaz frigorigène avec lequel l'installation fonctionne
- Masse de gaz frigorigène avec laquelle chaque installation est chargée
- Catégorie climatique ambiante et température de référence
- Catégorie de protection de l'installation électrique
- Numéro de commande avec lequel a été produit le meuble
- Numéro d'ordre avec lequel a été mis en production le meuble
- Année de production du meuble
- Puissance chauffante
-
- Marque EAC

Attention: La plaquette signalétique et les étiquettes d’avertissement ne doivent absolument pas être enlevées. Le constructeur décline toute responsabilité au cas où ces avertissements ne seraient pas respectés.

On déclare que l'appareil est conforme au D.L. du 25/01/1992 N°108, exécution de la Directive CEE 89/109 concernant les matériaux et les objets destinés à entrer en contact avec les produits alimentaires.

7 – Chargement du produit et utilisation du meuble

Si la cellule de refroidissement a été fortement inclinée pendant l'installation, attendre au moins trois heures avant de mettre en fonction l'appareil pour permettre à l'huile lubrifiante de se récolter dans le compresseur! Si cette prescription n'est pas respectée, le compresseur de l'installation frigorifique pourrait subir des dommages irréparables.

La cellule de refroidissement pourra être mise en fonction pour la première fois uniquement après avoir effectué les points 3 et 4.

En tenant la cellule de refroidissement éteinte: enlever les pellicules en plastique de protection qui se trouvent à l'intérieur et à l'extérieur du meuble, ensuite effectuer un premier nettoyage (en suivant les indications du point 10).

8 – Usage autorisé de la cellule de refroidissement

La cellule de refroidissement mixte peut effectuer des cycles de refroidissement et de surgélation par température et par temps.

La cellule de refroidissement est prédisposée pour contenir des plateaux ou des grilles standard Gastronorm ou des plaques:

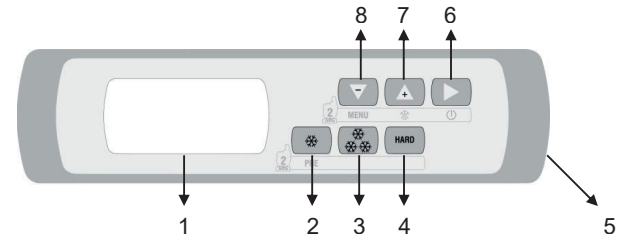
Modèle	Plateaux ou grilles GASTRONORM	Plaques
5T	1/1 (530x325mm)	600x400mm
5T GN1/1	1/1 (530x325mm)	-

9a – Panneau de contrôle version gastronomie

Introduire la fiche dans la prise de courant (en respectant les conditions décrites au point 5).

Sur l'afficheur on visualise la température interne de la cellule.

DESCRIPTION



1 – Description du meuble

La cellule de refroidissement et congélation mixte utilise un système de réfrigération ventilé à air forcé avec compresseur incorporé. Est disponible dans les versions base et pour la glace. Les caractéristiques esthétiques générales et les dimensions d'encombrement maximum sont clairement illustrées sur la FIG. 1 de la page 1.

2 – Transport du meuble

Le meuble est muni de glissières en bois qui permettent la manutention à l'aide de chariots élévateurs à fourche, la manutention doit être effectuée exclusivement par des techniciens autorisés.

Le poids du meuble et les points d'entrée des fourches pour la manutention sont indiqués sur la FIG. 2 de la page 1.

3 – Réception et stockage

A la livraison, vérifier que le meuble n'ait pas subi de dommages, vérifier donc les conditions de l'emballage. Si ce dernier est endommagé, en vérifier le contenu en présence du transporteur.

Le meuble doit être mis à l'abri des intempéries, la température de stockage doit être comprise entre -25°C et +55°C, l'humidité de l'air doit être comprise entre 30% et 95%.

Les opérations de déballage doivent être effectuées avec soin parce que l'emballage contient des détails et/ou des accessoires nécessaires au montage du meuble (entretoises, éventuels récipients, etc.).

Enlever les étriers qui sont fixés au meuble et la palette de transport, enlever également les protections périmétriques blanches.

Positionner la cellule à l'emplacement exact choisi pour l'installation. Déplacer le meuble avec soin.

Attention: Au cas où la marchandise arriverait endommagée, informez immédiatement la maison constructrice, tout retard dans la communication des dommages subis, libère la Maison constructrice de toute responsabilité.

N'importe quel dommage causé au meuble pendant le transport et le stockage n'est pas imputable au constructeur.

4 – Installation et conditions environnementales

La cellule de refroidissement doit être posée sur un sol parfaitement plat; le meuble quand il est chargé au maximum ne doit pas osciller (FIG.4 p.2). Un mauvais nivellement peut compromettre le fonctionnement correct du meuble réfrigéré.

Il est sévèrement interdit de placer le meuble dans des locaux où sont présentes des substances gazeuses explosives. On considère également comme un usage impropre l'installation du meuble à ciel ouvert ou exposé à la pluie (FIG.3 p.2).

Les performances du meuble se réfèrent (selon la normative internationale **EN ISO 23953-1/2**) à la classe climatique 3 prévoyant une température ambiante de 25°C avec une humidité relative de 60%.

Il faut prévoir un espace approprié sur la partie frontale du meuble pour garantir une bonne circulation d'air dans le condenseur (FIG.5 p.2). La présence d'objets devant la grille de protection du condenseur compromettrait le bon fonctionnement du meuble réfrigéré (FIG.6 p.2.). Si les conditions environnementales ne correspondent pas à celles prévues, ou si les cellules de refroidissement sont exposées à des courants d'air supérieur à 0,2m/sec., ou à des radiations de chaleur, il faudra se contenter de performances inférieures à celles prévues.

5 – Branchement électrique

Le branchement électrique doit être effectué par un personnel qualifié, comme prévu par la loi. Pour le branchement voir le schéma électrique à page 4-5.

A l'origine de l'alimentation il faut installer un dispositif omnipolaire magnétothermique/différentiel avec ouverture du contact de 3 mm. avec puissance d'interruption adéquate.

Attention: Avant de brancher le meuble au réseau électrique, vérifier que la tension d'alimentation corresponde à celle indiquée sur la plaquette signalétique (vu que les variations maximum de la tension d'alimentation permises sont de +/- 10%). Vérifier que le branchement électrique ait des câbles d'une section et longueur en mesure de supporter le courant et la Puissance absorbée par le meuble réfrigéré.

Les meubles plug-in sont équipés de fiche et de câble de 2,5m de longueur (FIG.7 p.2) il est donc nécessaire de ne pas dépasser cette mesure pour effectuer le branchement à la prise murale. La cellule de refroidissement doit être branchée directement à une prise de courant fixe (pas à travers des rallonges ou des prises multiples). Le câble doit être bien tendu, à l'abri de chocs éventuels, il ne doit pas se trouver à proximité de liquides, d'eau ou de sources de chaleur, il ne doit pas être endommagé. En cas de rupture du câble d'alimentation du meuble frigorifique, il doit être remplacé par le fabricant ou par une entité en charge de celle-ci. La fiche de courant doit être accessible même après l'installation du meuble.

Attention: L'installation doit être effectuée selon les dispositions du constructeur, par du personnel qualifié et conformément aux normes électriques en vigueur dans le Pays d'installation du meuble (Normes et lois sur la sécurité électrique, Normes contre les accidents et les incendies, directives). Une installation incorrecte peut causer des dommages aux personnes, aux animaux ou aux biens, envers lesquels le constructeur n'a aucune responsabilité.

Il est obligatoire de brancher le meuble à la terre. Le constructeur décline toute responsabilité si cette norme de prévention contre les accidents n'est pas respectée. Au cas où le meuble devrait être installé loin des prises électriques, il faut prévoir un branchement conforme aux Normes en vigueur. Il est absolument interdit d'utiliser des dominos. Le constructeur décline toute responsabilité pour les éventuels dommages causés aux personnes ou aux biens provoqués par une installation incorrecte.

Attention: Before proceeding to maintenance disconnect the electrical current.

Attention: Other maintenance operations, (not described herein) including replacement of lamps with lamps of the same model, have to be commissioned to authorised centres of assistance or qualified personnel.

Clean the condenser monthly, removing the posterior protection grate (FIG.9 page 3). Use a rigid silk brush (not metal) or even better, a vacuum cleaner, eliminate all dust accumulated and residue deposited between the fins making sure to not damage them. When cleaning the condenser use gloves to protect from being cut. Once cleaning operations have been finished replace the removed protections. Leaving the condenser dirty for long periods of time means the appliance consumes more energy and performs worse. The evaporator forms accumulations of ice after long periods of running, therefore impeding it from working correctly. Every three months proceed to general cleaning, therefore remove the electrical tension and completely empty the appliance. Wait for the ice that has formed on the evaporator fins to melt completely then clean it carefully with soft silk brushes, even in this case use gloves to protect from being cut (before starting it again make sure the internal walls are completely dry). It is advisable to have the appliance checked in general by a refrigeration specialist or qualified technician once a year.

14 - Emergency situations

Attention - If the counter stops or does not start:

- Make sure there is not an electrical blackout
- Make sure the plug is inserted correctly in the outlet.
- Make sure (where present) that the eventual protection device above the outlet is inserted.

Attention - If the appliance does not cool enough:

- Make sure the condenser is clean and able to carry out its function of heat exchange, read point 11 if this is not the case.
- Make sure the air intakes are not blocked, if this is not the case read point 7.
- Make sure the evaporator is not covered by ice, if this is not the case read point 13.
- Make sure the appliance is not near air currents or heat sources (see point 4).
- Make sure the appliance is level and that the environmental conditions respect what is reported in point 4.

If the problem continues after the various checks call the nearest assistance center.

Attention - In the case of gas leaks or fire do not go near the motor opening and remove electrical tension from the appliance. Do not use water to extinguish the flames but only dry extinguishers.

15 – Technical assistance

Whenever an intervention by technical assistance personnel is required or whenever mechanical or electrical parts or compressors must

be replaced, the user must contact the supplier who he purchased the appliance from and request original spare parts.

16 - Dismantling and elimination of cabinet

For environmental reasons and in compliance with the regulations in your country, separate the parts of the cabinet for disposal and/or recycling.

All the parts that make up the cabinet are made of materials that are not classifiable as urban waste except for the metallic parts that are not classified as special waste in most countries. As regards the parts of the refrigeration circuit, that is the refrigerating gas and lubricating oil, these should not be disposed of carelessly and can be recycled by specialized centers.

The gas contained in foam polystyrene for thermal insulation of the cabinet is (CO₂).

This product contains HFC, namely fluorinated gases, a refrigerating gas with a high Global Warming Potential (GWP) regulated by the Kyoto protocol.

The plug-in cabinets are equipped with the following types of refrigerating gases:

R 452A; GWP₍₁₀₀₎ = 2140

R 404A; GWP₍₁₀₀₎ = 3750

This unit is hermetically sealed and the refrigerating gas load is under 3 kg.

For this reason it is not subject to the requisite of an installation booklet and periodic inspections for leakage of the refrigerating gas (presidential Decree no. 147 of February 15th 2006, Art. 3 and 4).

17 – Electrical diagrams

The electrical diagram for base version can be consulted on page 4 FIG. 10. Please refer to page 5, Fig. 11 for the electrical diagram for ice-cream version.

18 - Error code

PR1 = failure of chamber T° probe

PR2 = failure of core T° probe

Id = door open

Installation, maintenance

The installation of the refrigerated cabinet, as well as maintenance, must be performed by skilled technicians. During the execution of the maintenance officers are required to operate in accordance with the instructions contained in the instruction manual.

Before performing any ELECTRICAL or MECHANICAL maintenance on the refrigerator, the technician in charge must be sure that there is no power supply.

The technicians in charge of performing maintenance and needs to work on the components and parts inside the refrigerated cabinet are exposed to mechanical hazards.

Periodic cleaning of the refrigerated cabinet

Periodic cleaning of the refrigerated cabinet must be carried out on the cabinet that is not working and with power switched off.

The following personal protective equipment are compulsory for technicians who work on the counter

Symbol	Description
	Eyes protection
	Protective gloves
	Safety Shoes

Safety Symbols for immediate notification of dangerous situations and prohibitions

Symbol	Description
	Forbidden to carry out repairs and adjustments on moving objects
	Do not remove the safety guards of the refrigerated cabinet
	Do not extinguish with water
	May not operate on objects under tension
	Risk of crushing hands

Safety

The refrigerated cabinet and its instruction manual were made in compliance with the directives, harmonized standards and regulations applicable to safety.

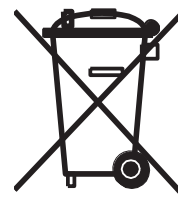
If the customer or technicians who make service on the refrigerated cabinet should find residual risks, they must promptly report it to the manufacturer, who after verifying the effective size of the risks, will remove them properly.

Protection devices

The counter refrigerator is equipped with protective devices for users.

IMPORTANT NOTICE

Read prior to installation and keep this information



This product is covered by Directive 2012/19/CE WEEE (Waste Electrical and Electronic Equipment) known in Italy as RAEE (Rifiuti da Apparecchiature Elettriche ed Elettroniche) designed to halt the increase of this type of waste and promote recycling as well as decreasing disposal.

The symbol of the crossed-out waste bin that appears on the rating plate declares:

- that the product was put in circulation after January 1, 2011 (reference date valid in Italy only, Law 25/2010, LD 194/2009)

- that the product is subject to separate collection and must not be treated like normal domestic waste or sent to dumps for disposal.

The user is required to delivery the product for disposal to the collection center specified by the local authorities for recovery and recycling of professional WEEE (RAEE). In case of trade-in of the old product for a new one, the user can ask the seller to take delivery of the old one, no matter what the brand.

The manufacturer is responsible for making recovery, disposal and treatment of its products feasible at the end of their useful life, either directly or via a collective system.

Violations of the regulation call for specific sanctions, to be established autonomously by each EU member country with its own legislation, binding equally on all those subject to its laws.

The manufacturer, in considering this product a WEEE (RAEE), interprets the guidelines of Orgalime, which takes account of the application, in Italian legislation, with Legislative Decree no.49/2014 and no.27/2014, of directives 2012/19/CE, and 2011/65/CE (RoHS), relative to the use of hazardous substances in electric and electronic devices.

For further information see your Municipal Authorities, the Seller or the Manufacturer.

The directive does not apply to products sold outside the European Community.